



Monheim
Drei-Stämme-Stadt



Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, K lzburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Einladung zum

Kinder-Second-Hand-Basar



17. März 2024

14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

in der Monheimer Stadthalle

Für das leibliche Wohl der Gäste wird wieder bestens gesorgt.
Kuchen auch gerne zum Mitnehmen!

Der Erlös dieser Veranstaltung geht an
die Kindertagesstätte der Stadt Monheim

Einlass für Verkäufer ab 13:00 Uhr

Standgebühr pro Tisch: 7,50  

für zusätzlich mitgebrachte Kleiderständer je: 2,50  



Standreservierung bitte
per E-Mail: elternbeirat.kita-mon@gmx.de

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110
 Krisendienst Bezirk Schwaben
 (Hilfe bei psychischen Krisen) Tel. 0800/6553000

Standorte der Defibrillatoren:

| | | |
|------------|-------------------------|----------------------|
| Monheim | Donau-Ries Seniorenheim | Donauwörther Str. 40 |
| Monheim | Raiffeisen-Volksbank | Neuburger Str. 10 |
| Flotzheim | Feuerwehrhaus | Grießstraße 11 |
| Kreut | Wohnhaus Klose | Hs.Nr. 29 |
| Itzing | Feuerwehrhaus | Oberbuck 11 |
| Kölbürg | Feuerwehrhaus | Dorfstraße 1 |
| Liederberg | Bushäuschen | |
| Ried | Feuerwehrhaus | Hs.Nr. 6 |
| Rehau | Feuerwehrhaus | Hankengasse 8 |
| Rothenberg | Wohnhaus Hasmüller | Hs.Nr. 16 |
| Warching | Neues Feuerwehrhaus | Schloßberg 4 |
| Weilheim | Feuerwehrhaus | Rehauer Straße 8 |
| Wittesheim | Altes Feuerwehrhaus | Am Anger 1 |

Strom, Gas, Wasser:

Strom LEW Tel. 08 00 / 5 39 63 80
 Gas Erdgas Schw. Tel. 08 00 / 1 82 83 84
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 09./10.03.2024

Dres. Kramer/Vahedi, Berger Vorstadt 33a,
 86609 Donauwörth Tel. 09 06 / 32 66

Sa./So. 16./17.03.2024

Dres Bein, Stamser Straße 6,
 86687 Kaisheim Tel. 0 90 99 / 3 81

Ärzte

Gemeinschaftspraxis Dres. Grit Hauck /
 Stephan Specht, Donauwörther Straße 11... Tel. 0 90 91 / 25 00
 Arztpraxis Dr. med. Susanne Kieninger,
 Marktplatz 11 Tel. 0 90 91 / 10 00
 Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub,
 Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg,
 Marktplatz 12 Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar,
 Treuchtlinger Straße 6 Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack, Marktplatz 2 Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim, Marktplatz 9 Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
 Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:
 Fax: 09091 / 90 80 21;
 E-Mail: info@stadtapotheke-monheim.de;
 Whats App: 09091 / 5912

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
 BGM-Vorzimmer
 Frau Carolin Klötzl Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag und Dienstag 07:30 bis 12:15
 und 13:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr
 eBike-Ladestation im Vorraum täglich 07:30 bis 22:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Mayr Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Frau Melanie Pruis-Obel –
 Geschäftsführung der LAG Monheimer-Alb
 Frau Veronika Herb
 Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8
 Tel. 0 90 91 / 7 50

Öffnungszeiten:

| | | |
|-----------|-----------------|-----------------------|
| Montag: | Frauenschwimmen | 16:00 Uhr - 18:30 Uhr |
| | Allgemein | 18:30 Uhr - 21:00 Uhr |
| Mittwoch: | Allgemein | 15:00 Uhr - 21:00 Uhr |
| Freitag: | Seniorenswimmen | 13:30 Uhr - 15:30 Uhr |
| | Allgemein | 15:30 Uhr - 21:00 Uhr |
| Samstag: | Allgemein | 13:00 Uhr - 19:00 Uhr |
| Sonntag: | Allgemein | 10:00 Uhr - 18:00 Uhr |

Städtische Kindertagesstätte Monheim

Schulstraße 1 und 3 Tel. 0 90 91 / 50 90 500
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

BRK Waldkindergarten Mandele-Dachse Monheim

Nähe Kölburger Straße /
Waldstück Am Mandele Tel. 0172 / 1352881
E-Mail: mandele-dachse@kvnordschwaben.brk.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18,
86653 Monheim
Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
Pfarrkurat Dr. Josef Schierl Tel. 0 90 91 / 4 26 00 21

Öffnungszeiten Pfarramt Monheim:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr
Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951
(Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr)
oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**,

Bergstraße 6, 91799 Langenaltheim
Pfarrerin Marie Henkys und
Pfarrer Philipp Henkys Tel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
E-Mail: [Pfarramt.Rehlingen@elkb.de](mailto: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de)

Öffnungszeiten Pfarramt Rehlingen:

Dienstag und Freitag 09:00-12:00 Uhr
• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18
Tel. 01 51 / 26 34 31 23
E-Mail: [BuechereiMonheim@gmx.de](mailto: BuechereiMonheim@gmx.de)

Link für den Onlinekatalog:
ww.bibkat.de/buecherei-monheim

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Schöner führt als Erfüllungsgehilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail: [monheim@donkliniken.de](mailto: monheim@donkliniken.de)
Internet: www.donseniorenheime.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdaushubdeponie in Monheim

Die Erdaushubdeponie Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Deponiewart, Tel.: 0151/12993033 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist wie folgt geöffnet:

Von März bis November:

Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist geöffnet - jeden ERSTEN Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Aktuelle Wasserwerte

Der Wasserwert der Stadt Monheim und von den Stadtteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölburg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim

Bei dem untersuchten Wasser handelt es sich mit einer Gesamthärte von 11,6 °dH um ein mittelhartes Wasser.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Liederberg** können Sie direkt beim Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW), Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg E-Mail: wasserkontakt@wfw-franken.de

www.wfw-franken.de erfragen.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Itzing** können Sie direkt beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Neuhof, Münsterplatz 5, 86687 Kaisheim, Tel.: 0 90 99 / 96 60-17 erfragen.

Alle Wasserwerte der Stadt sowie der Stadtteile sind abrufbar unter: <https://www.monheim-bayern.de/wasserwerte/>

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 22.03.2024

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **18.03.2024, 09:00 Uhr**, in das System direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem Donnerstag der Erscheinung.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

(Sitzung vom 27.02.2024)

1. Vorstellung der neuen Geschäftsführerin LAG Monheimer Alb-Altmühl Jura, Frau Melanie Pruis-Obel

Nach der persönlichen Vorstellung von Frau Melanie Pruis-Obel als neue Geschäftsführerin der LAG Monheimer Alb-Altmühl Jura gibt sie über eine Power-Point-Präsentation einen Streifzug über die ganze LAG-Tätigkeit. In der neuen Förderperiode 2023 bis 2027 können Projekte zur Umsetzung kommen, die einem der nachstehend aufgeführten Entwicklungsziele entsprechen:

EZ1: Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltige Landwirtschaft begegnen dem Klimawandel, beschleunigen die Energiewende, erhalten Vielfalt und stärken die Region

EZ2: Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus

EZ3: Stärkung des sozialen Zusammenhaltes und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region

EZ4: Digitalisierung, interkommunale Zusammenarbeit und ein bürgernahes LAG- Management

Frau Pruis-Obel weist daraufhin, dass am 05. Mai 2024 nachmittags ein Tag der offenen Tür vorgesehen ist und hierzu alle interessierten eingeladen sind.

2. Vorstellung des Ergebnisses im Auswahlverfahren nach der Bayr. Gigabitrichtlinie; Beschluss über Annahme des wirtschaftlichsten Angebots

Für die bisher noch nicht mit Glasfaser erschlossenen Anwesen in den Stadtteilen Flotzheim, Itzing, Rehau und Weilheim hat das durchgeführte Auswahlverfahren ein Wirtschaftlichkeitslücke i. H. v. 1.344.202,00 € ergeben. 90 % davon werden durch Zuschüsse aus dem o. g. Förderprogramm finanziert, sodass bei der Stadt Monheim ein Eigenanteil i. H. v. 134.420,00 € verbleibt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die in Aussicht gestellten Zuwendungen zu beantragen und nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides den Kooperationsvertrag mit der Firma Felkatec Software GmbH & Co. KG abzuschließen.

Errichtung einer DK-0 Deponie südlich des Waldsees und östlich der bestehenden Deponie

Informationsveranstaltung der Stadt Monheim am 26.02.2024

Am 26.02.2024 fand eine Informationsveranstaltung der Stadt Monheim zum Thema „Errichtung einer DK-0 Deponie durch die Stadt Monheim südlich des Waldsees und östlich der bestehenden Deponie“ statt. Bürgermeister Pfefferer zeigte sich erfreut, hierzu knapp 550 interessierte Bürgerinnen und Bürger in der bis auf den letzten Platz ausgefüllten Stadthalle Monheim begrüßen zu können.

Auch konnte Bürgermeister Pfefferer den ehemaligen Richter und Monheimer Herrn Gerhard Schamann begrüßen, der für diese Infoveranstaltung dankenswerterweise die Aufgabe des Moderators übernahm und, soviel sei vorweggenommen, diese Rolle mit großer Bravour und mit absoluter Neutralität ausfüllte.

Herr Schamann begrüßte zunächst die Damen und Herren des Stadtrates, Herrn Dipl. Geologe Barfeld, Fa. IBB Ingenieurbüro Barfeld, Nördlingen, sowie Herrn Wolf, Fa. Abfallberatung Wolf GmbH, Thalmässing, die anwesend waren, um die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten, anschließend stellte er kurz die Agenda des Abends vor.

In seinem darauf folgenden Redebeitrag führte Bürgermeister Pfefferer aus, dass die jetzige Deponie Mitte der 60er Jahre errichtet, zwischenzeitlich zweimal erweitert und nunmehr auf eine Fläche von knapp 14,2 ha erweitert worden sei. Es könne davon ausgegangen werden, dass in 2 – 3 Jahren das genehmigte Deponievolumen erreicht und der Betrieb der jetzigen Deponie dann einzustellen sei. Um eine zukünftige Entsorgungssicherheit zu gewährleisten und um den Bürgerinnen und Bürgern wirtschaftliche Vorteile, z. B. durch geringe Fahrtstrecken und Transportkosten, ermöglichen zu können, bietet sich die Errichtung einer neuen DK-0 Deponie am angedachten Standort an. Abschließend betonte Bürgermeister Pfefferer, dass durch eine städtische DK-0 Deponie auch Mehrausgaben auf Seiten der Stadt Monheim vermieden werden und diese eingesparten Kosten, aus städtischer Sicht, besser in die Bereiche Infrastruktur, Kindertagesstätte, Schule und Bildung, Hallenbad und Freibad oder in die Vereinsförderung zu investieren seien.

Dipl. Geologe Barfeld teilte in seinem Sachvortrag mit, dass im

Vorfeld verschiedene Standorte für die Errichtung einer DK-0 Deponie geprüft worden seien. Anhand verschiedener Ausschusskriterien, wie z. B. Probleme beim Grundstückserwerb, vorhandene archäologische Bodendenkmäler, unzureichende geologische Voraussetzungen, Probleme bei der Entwässerung der Deponiefläche sowie die Böschungsneigung der Deponie, seien zunächst zwar auch alternative Standorte geprüft worden, allerdings habe sich gezeigt, dass der Standort östlich der alten Deponie ideal für das Deponievorhaben der Stadt Monheim geeignet sei. Dies komme auch daher, dass dort aufgrund vorhergehender Untersuchungen garantiert werden könne, dass in diesem Bereich der Urmain verlief bzw. dass sich dort die sog. prärieserische Rinne befinde und somit ein, aus geologischer und deponierechtlicher Sicht, optimaler Abschluss der Deponie gegeben sei. Aufgrund einer genaueren Untersuchung sei ermittelt worden, dass eine neue Deponie eine Fläche von ca. 7,5 ha mit einem Deponievolumen von ca. 1 Mio. m³ DK-0 Material umfasse. Es könne davon ausgegangen werden, dass dieses Deponievolumen für einen 30 – 45 jährigen Betrieb ausreiche.

Herr Wolf berichtete anschließend, welche Untersuchungen, Beprobungen und Anträge im Rahmen des abfallrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens von Seiten des LRA Donau-Ries gefordert seien. Er betonte, dass es sich hierbei um eine verfahrensoffene Prüfung handle, in deren Rahmen z. B. die Ökologie, Umweltverträglichkeit, ökologische Ausgleichsmaßnahmen, das Verkehrsaufkommen und der spätere Deponiebetrieb zu prüfen seien. Es sei davon auszugehen, dass sich der Zeitraum für die Planungen auf insgesamt 2 Jahre erstrecken werde. Bzgl. des DK-0 Materials teilte Herr Wolf mit, dass dies dem bereits auf der jetzigen Deponie abgelagerten Material entspreche, dass dieses bei der Anlieferung umfangreich zu beproben sei, und dass es sich bei einer DK-0 Deponie um die unterste Deponieklasse mit den niedrigsten Grenzwerten handle.

Stadtrat Eitel erläuterte in seinem anschließenden Sachvortrag zunächst, welche Baumarten im Bereich der geplanten Deponie stehen und welches Alter diese Bäume aufweisen. Er informierte darüber, dass der „Stadtwald“ eine Fläche von ca. 700 ha umfasse und hiervon im Jahresdurchschnitt ein Einschlag von ca. 4 ha erfolge, insgesamt betrage die Waldfläche im Stadtgebiet knapp 2.800 ha. Bezüglich des Projekts Zukunftswald Monheim sei anzumerken, dass der Rundweg im Stadtwalddistrikt Stütelberg derzeit 14 Stationen umfasse, keine dieser Stationen befände sich jedoch auf dem geplanten Deponiebereich. Abschließend verwies Stadtrat Eitel darauf, dass durch die Errichtung einer städtischen Deponie CO₂-Einsparpotenzial gegeben sei und durch verschiedene weitere Maßnahmen die CO₂-Bilanz positiv beeinflusst werden könne.

Die zweite Bürgermeisterin, Frau Ferber, führte aus, dass die bestehende Zufahrt der Deponie zwar erhalten bleiben könne, es jedoch möglich sei, die Deponiezufahrt so zu verlegen, dass diese neue Deponiezufahrt weiter entfernt zur bestehenden Bebauung liege. Auch sei geplant, die Waldfläche für die geplante Deponiefläche nicht auf einmal, sondern in verschiedenen Teilabschnitten zu roden, zumal davon auszugehen sei, dass die neue Deponie für einen Zeitraum von 30 – 45 Jahren betrieben werden könne. Die zweite Bürgermeisterin stellte klar, dass die für die Errichtung der Deponie zu erbringenden Ausgleichsflächen für die Gesamtfläche von 7,5 ha zu erbringen seien, dass es verschiedene Möglichkeiten der Wanderwegeplanung gebe, die Anbindung der Spazierwege an die Siedlung aber erhalten bleibe. Abschließend bat Frau Ferber darum, die Diskussion nicht zu emotional, sondern fair zu führen. Der Stadtrat habe dieses Thema umfassend beraten und sei in seiner Abwägung zur Auffassung gelangt sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Monheim, für die Errichtung einer DK-0 Deponie zu entscheiden.

Stadtbaumeister Meyer merkte in seinen Ausführungen zunächst an, dass die Bürgerschaft im Rahmen des abfallrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens die Möglichkeit habe, Einwände gegen die geplante Errichtung der DK-0 Deponie einzubringen, darüber hinaus aber auch außerhalb des Verfahrens die Möglichkeit zum Gedanken- und Informationsaustausch sowie zur Ideensammlung bestehe. Der wirtschaftliche Vorteil, der sich sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Stadt Monheim ergebe, belaufe sich

beim Vorhandensein einer städtischen DK-0 Deponie auf ca. 30 EUR/m³ im Vergleich zur Ablagerung des Erdaushubs in einer benachbarten DK-0 Deponie. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Deponieaufkommen von ca. 25.000 m³ ergebe sich somit ein Einsparpotential i. H. von rd. 750.000 EUR. Für verschiedene größere städtische Baumaßnahmen habe sich so in den letzten Jahren, bei einem Erdaushub von rd. 77.500 m³, ein Betrag von rd. 2,3 Mio. EUR einsparen lassen. Stadtbaumeister Meyer betonte hierbei auch die Kostenersparnis der Bürgerinnen und Bürger durch eine Deponie und bezifferte diese Ersparnis auf knapp 5.000 EUR (Bau eines Wohnhauses ohne Kellergeschoss) – 13.500 EUR (Bau eines Wohnhauses mit Kellergeschoss), incl. Beprobung, wenn ein Bauherr seinen Erdaushub auf einer städtischen Deponie ablagern könne.

In seinem Redebeitrag zeigte Herr Daniel Rieger, als ein Vertreter der Bürgerinitiative, die Versäumnisse der Stadt Monheim auf. So habe die Bürgerinitiative zahlreiche Fragen an die Stadtverwaltung Monheim gerichtet, die, aus Sicht der Bürgerinitiative, unzureichend und schlecht beantwortet worden seien, ein Gesprächstermin zwischen der Stadt Monheim und der Bürgerinitiative sei abgesagt worden bzw. nicht zustande gekommen und auch die Waldfläche im IG „Südlich der Wemdinger Straße“ sei ohne Beteiligung der Öffentlichkeit gerodet worden. Herr Rieger führt aus, dass es ohne die Gründung einer Bürgerinitiative und ohne die starke Reaktion der Bevölkerung gegen die in der Errichtung der Deponie keine Informationsveranstaltung der Stadt Monheim gegeben hätte.

Anschließend bot Herr Schamann den Anwesenden an, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Mitglieder des Stadtrates sowie an die Herren Barfeld und Wolf zu richten, wovon die in der Stadthalle Versammelten ausgiebig Gebrauch machten, sodass für diesen Tagesordnungspunkt knapp 2 Stunden verstrichen.

Diese Fragen, die zum Teil Bezug auf die Redebeiträge der Vorredner nahmen, sich zum Teil auf neue bzw. weitere Aspekte bezogen, erstreckten sich (stichpunktartig und nicht vollständig aufgeführt) auf folgende Themenbereiche:

- Die Größe, die Lage, den Umfang und das Vorhandensein der Ausgleichsflächen, die für die Errichtung der DK-0 Deponie zu erbringen sind.
- Die Möglichkeit, eine DK-0 Deponie auch an einem anderen Standort zu errichten, insbesondere die Wahrscheinlichkeit, dass auch an einem anderen Standort die geologischen Verhältnisse in Bezug auf den Urmain bzw. auf die „prärieserische Rinne“ gegeben sind.
- Die Entfernung zu einer benachbarten DK-0 Deponie, die für eine CO₂ Berechnung angenommen wurde.
- Die Fläche, auf der im Bereich des Stadtwaldes jährlich Wald eingeschlagen werde sowie ob „Käferholz“ die Flächengröße erhöht.
- Die Kosten pro m³, die zukünftig für Personen entstehen, die DK-0 Material in der neuen Deponie ablagern.

Sowohl die zum Teil persönlich angesprochenen Mitglieder des Stadtrates als auch die beiden Fachreferenten beantworten die jeweilige Fragestellung. Zum Abschluss der Infoveranstaltung bedankte sich Herr Schamann bei den Anwesenden für den, angesichts der im Vorfeld emotional geführten Diskussionen, äußerst disziplinierten Ablauf der Infoveranstaltung sowie für die von den Versammelten gestellten Fragen und Anregungen.

Abschließend schloss sich Bürgermeister Pfefferer diesen Schlussworten an und bedankte sich bei Herrn Schamann nochmals für die gelungene Übernahme der Aufgabe des Moderators.

Stadt Monheim

Nächste Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 14. März 2024 findet zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 09091/9091-12.

Stadtwald Monheim - Brennholzbereitstellung verzögert sich

Durch die ungünstige Witterung in diesem Winter verzögert sich die Bereitstellung des vorbestellten Brennholzes. Lange Regenperioden und ausbleibender Frost haben den Waldboden in vielen Bereichen unbefahrbar gemacht. Der Großteil des vorbestellten Holzes ist bereits eingeschlagen, kann aber nicht an den Waldweg gebracht werden. Damit zumindest ein Teil des Holzes gerückt werden kann, sind mindestens zwei Wochen ohne Regen notwendig. Sobald eine Befahrung des Waldbodens wieder möglich ist, wird mit der Bereitstellung begonnen. Wir bitten unsere Brennholzkunden um Verständnis.

(Willi Weber)

Stellenausschreibung



Tagmersheim

Die Gemeinde Tagmersheim sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den gemeindlichen Kindergarten mit Kinderkrippe **eine/n Kinderpfleger / in (m/w/d)**

unbefristet in Teilzeit mit circa 25 - 30 Wochenstunden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.tagmersheim.de).

Riedelsheimer, Erste Bürgermeisterin

Bauausschuss-Sitzung

Anträge für die Bauausschuss-Sitzung am 26.03.2024 sind bis **spätestens Montag, 18.03.2024** per Mail an:

Bauamt@Monheim-bayern.de oder persönlich im Bauamt einzureichen!

Anträge die verspätet eingehen, können erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden!

Bauamt Monheim

StadtAktivManagement

Monheimer Whisky-Touren Frühjahr 2024

Die Monheimer Whisky-Tour ist eine Kombination aus Stadtführung und Whisky-Tasting. Im Frühjahr 2024 geht sie in eine neue Runde: Mit neuen Whisky-Sorten, neuen Locations und vielen amüsanten Geschichten rund um Monheim. An zwei Tagen im Mai, Samstag, 4. Mai 2024 und Samstag, 25. Mai 2024, sind ausnahmsweise noch Teilnehmerplätze frei. Seit 2020 veranstaltet die Stadt Monheim regelmäßig im Frühjahr und Herbst die „Monheimer Whisky-Touren“ - die bisher absolvierten 15 Touren waren restlos ausgebucht.

Auf dem unterhaltsamen Streifzug durch Monheim lernt man mit Stadtführer Rainer Keßler Historisches, Bedeutendes und Amüsantes über die kleine Stadt mit großer Vergangenheit kennen. An ausgewählten Standorten erfahren die Gäste zudem durch den Whisky-Liebhaber Hans-Peter Schenk Interessantes über die Herstellung des edlen Gerstentranks und schmecken die zahlreichen Unterschiede der Whisky-Sorten.

Zwischendurch wird eine Spezialität aus der schottischen Küche zur Stärkung gereicht. Ein Dudelsack-Duo begrüßt mit Live-Musik zur Monheimer Whisky-Tour.

Kontakt für Infos und Reservierung:

Tourist-Information Stadt Monheim, Marktplatz 27, 86653 Monheim, Mail:

sam@monheim-bayern.de, Tel.: 09091 / 9091-51

(StadtAktivManagement)

Stadt Monheim bietet Push-Nachrichten für Smartphone, Tablet und Co. an

Alle Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung und der Tourist-Information jederzeit als Push-Nachricht auch unterwegs auf Smartphone, Tablet und Co.: Das bietet die Stadt Monheim ab sofort an. So erfahren Bürger und Gäste jederzeit alles Wichtige aus der Stadt – wie, wo und wann sie wollen.

Drei Themenbereiche

Der Push-Nachrichten-Dienst ist für Smartphones, Tablets und stationäre Rechner über die gängigen Browser verfügbar. Nachrichten erscheinen etwa auf dem Smartphone regulär wie App-Meldungen in den Benachrichtigungs-Leisten, ein Klick leitet zur jeweiligen aktuellen Meldung auf www.monheim-bayern.de.

Zum Start bietet die Stadt Monheim drei Themenbereiche an, die abonniert werden können: „Rathaus“ mit allgemeinen Nachrichten aus der Stadtverwaltung, „Kultur/Veranstaltungen/Freizeit“ mit Terminhinweisen und Tipps zur Freizeitgestaltung, „Verkehr und Infrastruktur“ mit Informationen etwa zu Straßen- oder Wassersperren. Wenn die Nachfrage entsprechend gegeben ist, kann das Angebot noch erweitert werden.

Die Anleitung, wie Push-Nachrichten künftig abonniert werden können, ist unter <https://www.monheim-bayern.de/push-nachrichten/> erklärt.

Deshalb setzt die Stadt Monheim auf Push-Benachrichtigungen

Die städtische Webseite ist bereits bestmöglich auf das Surfen unterwegs ausgelegt - zum Beispiel mit Smartphone oder Tablet. Im Zuge dessen hat sich die Stadt Monheim nun bewusst gegen eine gemeindliche App und für eine mobil-optimierte Seite mit Push-Funktion entschieden – das ist in den Augen der Stadt nicht nur niedrighwelliger und damit bürgerfreundlicher, sondern bedeutet für die Verwaltung auch, alle städtischen Informationsdienste aus einem System heraus pflegen zu können.

Bei Fragen und Anregungen bitte gerne an das StadtAktivManagement unter sam@monheim-bayern.de oder 09901-9091-51 wenden.

Anleitung Einrichtung Push-Nachrichten

Der Push-Nachrichten-Dienst ist für Smartphones, Tablets und stationäre Rechner über die gängigen Browser verfügbar. Nachrichten erscheinen etwa auf dem Smartphone regulär wie App-Meldungen in den Benachrichtigungs-Leisten, ein Klick leitet zur jeweiligen aktuellen Meldung auf www.monheim-bayern.de.

Die Aktivierung unterscheidet sich je nach Endgerät und Betriebssystem. Folgen Sie der jeweiligen Anleitung für Ihr Gerät, um zukünftig keine wichtige Meldung mehr zu verpassen.

Folgende drei Themenbereiche werden angeboten, die abonniert werden können:

- „**Rathaus**“ mit allgemeinen Nachrichten aus der Stadtverwaltung
- „**Kultur/Veranstaltungen/Freizeit**“ mit Terminhinweisen und Tipps zur Freizeitgestaltung
- „**Verkehr und Infrastruktur**“ mit Informationen etwa zu Straßen- oder Wassersperren

Anleitung zur Aktivierung der Push-Funktion: Android Smartphone / Tablet

Erlauben Sie auf Ihrem mobilen Endgerät den Dienst „Cleverpush“ in den Datenschutzeinstellungen und aktivieren Sie die „Glocke“, um zukünftig keine wichtige Meldung mehr zu verpassen. Hier die Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. Gehen Sie mit dem Gerät, auf dem Sie die Push-Nachrichten einstellen wollen, auf die Seite www.monheim-bayern.de
2. Cleverpush in den Datenschutzeinstellungen auf www.monheim-bayern.de (ganz unten rechts auf der Seite) per „Schieberegler“ erlauben.
3. Nun sehen Sie unten links die „Glocke“.
4. Tippen Sie die Glocke an, nun öffnet sich ein Dialogfeld, das Sie vor die Wahl stellt: Push-Nachrichten „Erlauben“ oder „Verbieten“

5. Klicken Sie auf „Erlauben“.
6. Unter Umständen müssen Sie nun noch Mitteilungen in den Browsereinstellungen erlauben. Je nach Browser wird Ihnen hier vom Browser bereits ein Hinweis angezeigt, was Sie tun müssen.
7. Erlauben Sie der Website „monheim-bayern.de“ das Senden von Mitteilungen.

Nun erhalten Sie neue Meldungen von der Website direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet.

Anleitung zur Aktivierung der Push-Funktion: iOS

Fügen Sie die Website monheim-bayern.de zu Ihrem Home-Bildschirm hinzu und aktivieren Sie die „Glocke“, um zukünftig keine wichtige Meldung mehr zu verpassen. Hier die Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein aktuelles Betriebssystem installiert haben (iOS 16.4 oder aktueller)
2. Fügen Sie monheim-bayern.de zum Home-Bildschirm:
 - Öffnen Sie die App **Safari** auf Ihrem iPhone und rufen Sie die Seite der Stadt Monheim www.monheim-bayern.de auf (Wichtig: nur die Startseite www.monheim-bayern.de funktioniert, hinter dem.de/ dürfen keine weiteren Buchstaben folgen);
 - Wählen Sie nun unter der Funktion „**Teilen**“ (Symbol „Quadrat mit Pfeil nach oben“, unten Mitte) die Auswahl „**Zum Home-Bildschirm hinzufügen**“ aus. Diese befindet sich ganz unten im Teilen-Menü (manche müssen noch ein zweites Mal nach oben wischen).
 - Jetzt öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den **Titel Ihres App-Icons** verändern können; Sie können nach Belieben ändern oder alles so lassen, wie es eingestellt ist; Tippen Sie auf „**Hinzufügen**“ oben rechts, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
 - Danach sollte auf Ihrem **iPhone-Startbildschirm** das App-Symbol der Stadt Eichstätt erscheinen (Hinweis: Sie haben jetzt keine App heruntergeladen, sondern nur eine Verknüpfung zum Safari-Browser erstellt)

Öffnen Sie die Website über den Home-Bildschirm Erlauben Sie den Dienst „Cleverpush“ in den Datenschutzeinstellungen per „Schieberegler“

Nun sehen Sie unten links die „Glocke“ Tippen Sie die Glocke an, nun öffnet sich ein Dialogfeld, das Sie vor die Wahl stellt: Push-Nachrichten „Erlauben“ oder „Verbieten“ Klicken Sie auf „Erlauben“.

Nun erhalten Sie neue Meldungen von der Website direkt auf Ihr iPhone oder iPad.

Anleitung zur Aktivierung der Push-Funktion: Desktop / Laptop

Erlauben Sie den Dienst „Cleverpush“ in den Datenschutzeinstellungen und aktivieren Sie die „Glocke“, um zukünftig keine wichtige Meldung mehr zu verpassen.

Hier die Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. Gehen Sie mit dem Gerät, auf dem Sie die Push-Nachrichten einstellen wollen, auf die Seite www.monheim-bayern.de
2. Cleverpush in den Datenschutzeinstellungen per „Schieberegler“ erlauben
3. Nun sehen Sie unten links die „Glocke“.
4. Tippen Sie die Glocke an, nun öffnet sich ein Dialogfeld, das Sie vor die Wahl stellt: Push-Nachrichten „Erlauben“ oder „Verbieten“.
5. Klicken Sie auf „Erlauben“.
6. Unter Umständen müssen Sie nun noch Mitteilungen in den Browsereinstellungen erlauben. Je nach Browser wird Ihnen hier vom Browser bereits ein Hinweis angezeigt, was Sie tun müssen.
7. Erlauben Sie der Website „monheim-bayern.de“ das Senden von Mitteilungen.

Nun erhalten Sie neue Meldungen von der Website über Ihren Browser.

Sprecher für Dialektquiz gesucht

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH) ist für sein bereits veröffentlichtes Dialekt-Quiz (www.dialektquiz.de) weiterhin auf der Suche nach Audios von Dialektsprechern

Gerade für den Übergangs-Sprachraum zwischen Bairisch, Fränkisch und Schwäbisch versucht das StMFH, die sprachliche Vielfalt noch weiter zu erhöhen und weitere Dialektsprecher in das Quiz einzubauen.

Gebraucht wird jeweils eine Aufnahme von ca. fünf bis zehn Minuten Dauer. Dazu sollten am besten jeweils zwei ortseingesessene Personen, die noch die jeweiligen ursprünglichen Ortsdialekte sprechen, ein ca. fünfminütiges, ungezwungenes Gespräch im Dialekt über ein selbst gewähltes, beliebiges Thema führen. Dieses Gespräch sollte mit dem Handy als Audio aufgezeichnet werden (eine entsprechende App müsste auf jedem Handy standardmäßig verfügbar sein, z.B. bei Samsung-Smartphones heißt die App „Diktiergerät“). Diese Aufnahme wird auf dem Handy als Datei abgespeichert (zu finden dann z. B. als m4a-Datei unter <Eigene Dateien/Audio>), die dann per E-Mail versendet werden kann. Die Mitarbeiter des StMFH würden aus der Datei für das Quiz Tonsequenzen mit jeweils ca. 10 bis 20 Sekunden Dauer herauschneiden.

Bei der Aufnahme müsste darauf geachtet werden, dass möglichst keine Nebengeräusche vorhanden sind. Ansonsten gilt die Devise: Einfach drauflos reden wie bei einem gemütlichen Ratsch!

Verpflichtet wird nur die Herkunftsgemeinde. Für die interne Abwicklung im StMFH (z. B. Versand der Datenschutzerklärung) wird zudem noch Name, Vorname und eine E-Mail-Adresse benötigt.

Kurz - Informationen zum Quiz:

Die Spieler müssen versuchen, auf www.dialektquiz.de gehörte Audio-Sequenzen auf einer Bayernkarte zu verorten. Von dem Gesamtbestand aller Audios werden für jeden Spieldurchgang eine gewisse Anzahl zufällig ausgewählt.

Das Quiz hat keinen kommerziellen Hintergrund, sondern soll motivieren, sich spielerisch mit der Vielfalt der Dialekte in Bayern auseinanderzusetzen und so auch ein Bewusstsein für die Gleichwertigkeit der Dialekte neben der Schriftsprache fördern.

Weiterhin gibt es eine „Sprechende Sprachkarte“, in der man bis zur Gemeindeebene navigieren und sich Hörbeispiele anhören kann sowie eine Künstlerseite mit allen beteiligten Künstlern (z.B. Musikgruppen, Kabarett, Mundartautoren).

Interessierte Dialektsprecherinnen und -sprecher dürfen sich gerne beim StadtAktivManagement Monheim unter sam@monheim-bayern.de oder 09091-9091-51 melden!

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft
können Sie Frühverheiratung
bekämpfen.

**„WERDEN
SIE PATE!“**

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de

Gibt Kindern eine Chance

Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Monheim

Für folgende Veranstaltungen läuft aktuell der Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Monheim.

Bitte beachten:

Ticketausgabe nur gegen Barzahlung und Abholung - Keine Reservierung und kein Postversand!

• **Mittwoch, 13. März 2024,
Stadthalle Monheim,
20:00 Uhr**

**Harry G mit dem Programm
„HoamStories“ –**
(nur noch Restplätze!)

Preis pro Ticket:
39,75 €/Ticket
inkl. aller Gebühren
(freie Platzwahl)



Foto: Christian Brecheis

• **Sonntag, 26. Mai 2024
Stadthalle Monheim,
18:00 Uhr**

**Sebastian Reich & Amanda
mit dem Programm
„Purer Zufall“**
(nur noch Restplätze!)

Preis pro Ticket:
34,00 €/Ticket inkl. aller
Gebühren
(nummerierte Sitzplatz-Karten)



Foto: @AlexeyTestov

• **Donnerstag, 13. Juni 2024
Festzelt der Freiwilligen
Feuerwehr Monheim,
20:00 Uhr Kabarett-Abend
Stefan Kröll
mit dem Programm**

**„Aufbruch“ &
der Kapelle So&So**

Preis pro Ticket:
26,00 €/Ticket inkl. aller
Gebühren (freie Platzwahl)
Vorverkauf in der Tourist-Info
Monheim und bei EP Gerstner
Monheim – Onlinepreis: 29,30€

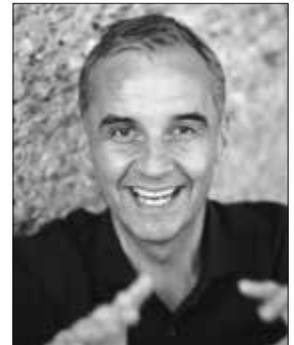


Foto: StefanKroell_Aufbruch_Pic4©AndreasSpeth

• **Dienstag,
19. November 2024
Stadthalle Monheim
20:00 Uhr Günter Grünwald
mit dem Programm „Das
kann doch wohl nicht mein
Ernst sein“**

Preis pro Ticket:
37,40 €/Ticket inkl. aller
Gebühren (freie Platzwahl)



Foto: Reinhard Dorn

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Stadt Monheim unter:

www.monheim-bayern.de/veranstaltungen
(StadtAktivManagement)

6. KunstHandWerkMarkt Monheim am 5. Mai 2024

Die Stadt Monheim veranstaltet in enger Kooperation mit der Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim ProGeMo den

6. KunstHandWerkMarkt Monheim am Sonntag, den 05. Mai 2024.

Sollten Sie ein passendes Angebot / Produkt / Handwerk für den KunstHandWerkMarkt haben und noch keine Einladung erhalten haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Füllen Sie das Anmelde-Formular in der Stadtzeitung aus und senden Sie uns dies zu:

- per Fax an 09091-9091-44
- per Mail an sam@monheim-bayern.de
- oder per Brief an: Stadt Monheim / KunstHandWerkMarkt / Marktplatz 23, 86653 Monheim
- Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung: Tel. 09091 / 9091-51

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem Stand, einer Aktion oder einer Ausstellung dabei wären!

StadtAktivManagement
Marion Rebele

Naturpark Altmühltal - Natur und Geschichte erleben

Veranstaltungen 2024 Umweltzentrum Eichstätt

Der Naturpark Altmühltal hat einen neuen Folder herausgebracht:

„Natur & Geschichte erleben – Veranstaltungen 2024 Umweltzentrum Eichstätt“



In diesem neuen Folder finden Sie Wandervergnügen, Naturerleben und hochwertige Umweltbildung. Alle Termine zu Themen wie: aktiv draußen unterwegs – Urlaub dahoam – Kreativ Workshops Kinderprogramm sind in diesem Folder aufgelistet.

Diesen neuen Folder - sowie weiteres Informationsmaterial vom Naturpark Altmühltal - liegen ab sofort kostenlos in der Tourist-Info der Stadt Monheim im Schindlerhaus für Sie zur Abholung bereit.

Foto: Christine Roßkopf

Gefunden - Verloren

| Fundsache | Tag des Fundes | Ort des Fundes |
|---|----------------|--------------------------------------|
| Fußball | 10.02.2024 | Bgm.-Karl-Huber-Straße, Monheim |
| Schlüsselbund mit Toyota Autoschlüssel | 25.02.2024 | Waldparkplatz, Rehau |
| Schlüsselbund mit 3 Schlüssel und Schlüsselband | 24.02.2024 | Ortsschild Monheim von Kreut kommend |
| blauer Kinderrucksack | 28.02.2024 | Stadhalle Monheim |

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 9.3.24

HI. Bruno v. Querfurt, Bischof und HI. Franziska v. Rom

Monheim 19.00 Vorabendgottesdienst
Kölbürg 19.00 Vorabendgottesdienst

So 10.3.24 4. Fastensonntag (Laetare)

Monheim **10.00 Pfarrgottesdienst**
Flotzheim 08.30 HI. Messe
Weilheim 08.30 HI. Messe mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses in Schmuckschrift an die Erstkommunionkinder
Wittesheim 10.00 HI. Messe
13.00 Kreuzwegandacht

Sa 16.3.24 Samstag der 4. Fastenwoche

Monheim 19.00 Vorabendgottesdienst
Warching 19.00 Vorabendgottesdienst

So 17.3.24 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte

Monheim **10.00 Pfarrgottesdienst**
Flotzheim 08.30 HI. Messe
Weilheim 8.30 HI. Messe mit Übergabe des „Vaterunsers“ in Schmuckschrift an die Erstkommunionkinder
Wittesheim 10.00 HI. Messe Fest der Gut-Tod-Bruderschaft
13.00 Kreuzwegandacht

Bitte beachten:

Am **Samstag, 09.03.** ist ab **14.00 Uhr Albenausgabe** für die Erstkommunionkinder in der Kirche. Die Termine sind bekannt. In **Wittesheim** wird am **Sonntag, 17.03. um 10.00 Uhr** das Fest der **Gut-Tod-Bruderschaft** gefeiert.

Missio-Verkauf:

Monheim: Samstag, 09.03. nach dem Vorabendgottesdienst (nur im Kreuzgang!)
Sonntag, 10.03. nach der HI. Messe (nur Kreuzgang!) im
Flotzheim: Sonntag, 17.03. nach der HI. Messe
Weilheim: Sonntag, 17.03. nach der HI. Messe
Wittesheim: Sonntag, 17.03. nach der HI. Messe
Itzing: Dienstag, 19.03. nach der HI. Messe
Warching: Samstag, 16.03. nach dem Vorabendgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

- Peterskapelle Monheim
10. März: 10.00 Uhr Gottesdienst m. Konfirmandenvorstellung
- Trinitatiskirche Büttelbronn
17. März: 9.00 Uhr Gottesdienst

Ihr Mitteilungsblatt: viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Anmeldung – 6. KunstHandWerkMarkt Monheim – 05. Mai 2024

Teilnehmer:

Firma, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ / _____

Mail: _____
(bitte leserlich)

Ja, ich nehme verbindlich am 6. KunstHandWerkMarkt Monheim am 5. Mai 2024 teil!

MIT Vorführung oder OHNE Vorführung

Mein Warenangebot:

Gebühren incl. der gesetzlichen MwSt:

4,- EUR pro Quadratmeter Standfläche

2,-* EUR pro Quadratmeter Standfläche mit Vorführung

Von der Stadt Monheim können gemietet werden:

6,- EUR Tisch (Größe 2,20 m x 0,5 m)

4,-* EUR Tisch (Größe 2,20 m x 0,5 m) mit Vorführung

55,- EUR Holzhütte (Größe 3x2 Meter; wird komplett aufgebaut)

50,-* EUR Holzhütte (Größe 3x2 Meter; wird komplett aufgebaut) mit Vorführung

(*Die Gebühren reduzieren sich entsprechend der Angaben, wenn während der Marktzeiten am Stand das betreffende Handwerk/Kunsthandwerk vorgeführt wird.)

Ich habe einen eigenen Marktstand, Größe _____ x _____ Meter = _____ m²

Ich würde gerne eine Holz-Hütte (Größe 3 x 2 Meter) der Stadt Monheim mieten

Ich würde gerne _____ Tisch/e (Größe 2,20 x 0,5 Meter) der Stadt Monheim mieten

Strom (kostenlos):

Ich benötige Strom

230 Volt _____ kW

Starkstrom _____ kW

Anmeldung: Bitte füllen Sie das Anmelde-Formular sowie die Erteilung der Einzugsermächtigung und des SEPA-Lastschriftmandats aus und senden Sie es uns bis **spätestens 15.03.2024** zurück:

- per Fax an 09091-9091-44,
- per Mail an sam@monheim-bayern.de oder
- per Brief an Stadt Monheim, KunstHandWerkMarkt, Marktplatz 23, 86653 Monheim



Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats für den KunstHandWerkMarkt Monheim am 05.05.2024

| Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger) | Name und Anschrift des Kontoinhabers |
|---|--|
| ProGeMo e.V. | Firma/Name: |
| Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim | |
| U. Gerstner | Straße; PLZ; Ort |
| Neuburger Straße 19 | Telefon/Fax Handy |
| 86653 Monheim | E-Mail |

Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto mit der

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| IBAN / Kto.-Nr.: | BIC / Bankleitzahl: |
|-------------------------|----------------------------|

genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts

einziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

ProGeMo e.V. Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut
 Raiffeisen-Volksbank Donauwörth Kto.-Nr. 7101007 BLZ 72290100

| | |
|---------------------------|--|
| BIC GENODEF1DON | IBAN DE11 7229 0100 0007 1010 07 |
|---------------------------|--|

| | |
|-------------------|---------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|-------------------|---------------------|

Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden Sie mich/uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Anmeldung: Bitte füllen Sie das Anmelde-Formular sowie die Erteilung der Einzugsermächtigung des SEPA-Lastschriftmandats aus und senden Sie es **bis spätestens 15.03.2024** per Mail an sam@monheim-bayern.de, per Fax an 09091-9091-44 oder per Brief an Stadt Monheim, KunstHandWerkMarkt, Marktplatz 23, 86653 Monheim zurück.

Veranstaltungskalender

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort, Treffpunkt, Info |
|--------------|-------------------|--|--|
| Fr., 08.03. | 19:30 Uhr | Jahresversammlung des SKV Weilheim-Rehau | Sportgelände / Sportheim Weilheim, Info: 09091/2124 |
| Sa., 09.03. | 14:00 – 17:00 Uhr | Bürgertreff „ZAMSEI“ | Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum, Info: 0170/6632021 |
| Sa., 09.03. | 20:00 Uhr | Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Warching | Gasthaus Sprater, Info: 09091/3774 |
| Sa., 09.03. | 20:00 Uhr | Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Weilheim | Feuerwehrhaus Weilheim, Info: 09091/1509 |
| So., 10.03. | 14:00 Uhr | Stadtkapelle Monheim Tag des offenen Proberaums“ Kaffeekonzert“ | Kreuzwirt - Haus der Kultur, Info: 0173/3539601 |
| Mi., 13.03. | 14:00 Uhr | Senioren wandern mit „SoMit“ in Huisheim | Gasthaus "Zum Löwen", Treffpunkt: Am Parkplatz Gasthaus "Zum Löwen", Huisheim, Info: 09091/9091-12 |
| Mi., 13.03. | 20:00 Uhr | Harry G - HoamStories in der Stadthalle Monheim | Stadthalle Monheim, Einlass: 19:00 Uhr, Info: 0821/450125-0 |
| Do., 14.03. | 16:00 – 18:00 Uhr | Bürgersprechstunde in Monheim | Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-12 |
| Sa., 16.03. | 12:00 – 20:00 Uhr | Deutsche Meisterschaft im Star Trek Kartenspiel | Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Kreuzwirt - Raum der Wasserwacht, Info: 0152/08791171 |
| Sa., 16.03. | 20:00 Uhr | Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Liederberg | Vereinsheim Liederberg, Info: 09091/908195 |
| So., 17.03. | 10:00 Uhr | Kindergottesdienst im Haus Martin Luther | Evangelische Kirchengemeinde Monheim, Info: 0177/8897417 |
| So., 17.03. | 14:00 – 16:00 Uhr | Kinder-Second-Hand-Basar | Stadthalle Monheim, Einlass für Verkäufer ab 13.00 Uhr, Info: 09091/5090500 |
| Di., 19.03. | 19:00 Uhr | Stadtrat-Sitzung | Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2.OG, Info: 09091/9091-0 |
| Do., 21.03. | 18:30 Uhr | Abteilungsversammlung „Sparte Fußball“ TSV 1895 Monheim e.V. | Sportgelände "Am Mandele" Monheim, Info: 0175/6123125 |
| Sa., 23.03. | 09:30 Uhr | Bürgertreff „ZAMSEI“ Ausflug nach Bechhofen a.d. Heide | Treffpunkt: Parkplatz an der Stadthalle Monheim, Info: 0170/6632021 |
| Sa., 23.03. | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kölbürg | Feuerwehrhaus Kölbürg, Info: 09091/2997 |
| Sa., 23.03. | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut | Feuerwehrhaus Flotzheim, Info: 09091/5087333 |
| 23. - 24.03. | | Palmbüschelaktion des Kath. Frauenbundes Monheim | Haus St. Walburg, Info: 09091/1240 |
| So., 24.03. | 11:00 – 17:00 Uhr | Josefsmarkt in Monheim | Innenstadt, Info: 09091/9091-0 |
| Di., 26.03. | 17:00 Uhr | Bauausschuss-Sitzung | Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Falls Ortstermin angesetzt ist, ist Treffpunkt um 16:00 Uhr, Info: 09091/9091-0 |
| Mi., 27.03. | 15:00 Uhr | Kinderkreuzweg der KiGo-Gruppe | Brandkapelle, Info: 09091/5951 |
| Fr., 29.03. | 10:00 – 12:30 Uhr | Karfreitagsfisch vom Fischereiverein Monheim | Stadthalle Monheim, Treffpunkt: Am Hintereingang der Stadthalle Monheim, Info: 0170/9035555 |
| Mo., 01.04. | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst der KiGo-Gruppe Monheim | Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim, Info: 09091/5951 |
| Do., 04.04. | 16:00 – 18:00 Uhr | Bürgersprechstunde in Monheim | Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-12 |
| Fr., 05.04. | 14:00 – 17:00 Uhr | Fundgrube/Kleiderkammer-SoMit e.V. | Fundgrube / Kleiderkammer Somit e. V., Info: 0170/6632021 |
| Sa., 06.04. | 10:00 – 12:00 Uhr | Altpapierabgabe Kolpingsfamilie | Gebäude Jahnstraße / Stadt Monheim, Info: 0151/18033902 |
| So., 07.04. | 17:00 Uhr | Hausmusik in Lores Lädlele mit Steirischer, Gitarre und Gesang | Klangtherapeutin / Klangmassage-Therapeutin, Info: 0170/2073816 |
| Di., 09.04. | 19:00 Uhr | Stadtrat-Sitzung | Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2.OG, Info: 09091/9091-0 |
| jeden Mo. | 19:30 – 21:00 Uhr | Tanzen für Frauen im Evang. Gemeindehaus | Haus Martin Luther, Jeden Mo, Info: 09091/3399 |
| jeden Mi. | 18:00 – 18:30 Uhr | Deutschland betet Rosenkranz | Marienstatue "Maria, Königin des Friedens", Info: 09091/5951 |
| jeden Fr. | 09:00 – 13:00 Uhr | Wochenmarkt in Monheim | Innenstadt, jeden Fr, Info: 09091/473 |

Vereine und Verbände

Donau-Ries Seniorenheim Monheim

„Offener Mittagstisch“ im Seniorenheim

Das Donau-Ries Seniorenheim Monheim bietet wir für Angehörige unserer Bewohner und externe Senioren einen „offenen Mittagstisch“ in unserer Einrichtung an. Das Mittagessen besteht aus Suppe, Hauptgericht mit Salat oder Gemüse und einem Nachtisch. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Gerhardt, unter 09091-5097-112.

Sabrina Ferber

Vogel - Projekt startet im Donau-Ries Seniorenheim Monheim

Ein Hauch von Frühling lag dieser Tage in der Luft, genau richtig, zur Auftaktveranstaltung der Vogelprojektwoche „Alle Vögel sind schon da“ im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim.

Angelehnt an eines der wohl bekanntesten Frühlings- und Kinderlieder „Alle Vögel sind schon da“ wurde ein Präventionsprojekt des Landesbund für Vogelschutz (LBV) für Seniorinnen und Senioren in vollstationären Pflegeeinrichtungen in Bayern benannt. Dabei unterstützen verschiedene Materialien z. B. Nachbildungen heimischer Vögel, eine Futterstation und verschiedene Arbeitsmaterialien, das Betreuungspersonal in Pflegeeinrichtungen.

Die Projektwoche begann mit einer Informationsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses. Dazu hatten die Betreuungskräfte ein buntes Programm vorbereitet und den Veranstaltungsort entsprechend gestaltet. Zu Gast war Volker Schwab, der in seiner Passion als begeisterter Hobbyfotograf, einige seiner selbst fotografierten Bilder heimischer Vogelarten vorgestellt und erklärt hat.

Außerdem wurden die heimischen Vögel, in Form von naturgetreuen Nachbildungen ausgestellt, Informationstafeln gaben wertvolle Informationen zu den jeweiligen Vogelarten, und im Außenbereich wurde eine Futterstation in Sichtweite für die Seniorinnen und Senioren bereitgestellt. Mit einem Vogelquiz endete die informative Veranstaltung. (Text und Fotos: Brigitte Gerhardt)



Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Am Samstag, den **23. März 2024, um 19.30 Uhr** laden wir im FFW-Vereinsheim zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Wahl der Kommandanten
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

ProGeMo e.V.

Josefsmarkt am Sonntag 24.03.2024

Von 11:00 bis 17:00 Uhr lädt die ProGeMo und die Stadt Monheim heuer wieder zu einem Besuch auf dem Josefsmarkt in Monheim ein.

Ein buntes Rahmenprogramm wartet auf die Besucher: eine Ausstellung im Haus des Gastes, ein Kinderkarussell, Fieranten und Vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, um den Bummel auf dem Markt zu unterbrechen, z.B. um Mittag zu essen oder Kaffee, Kuchen oder ein Eis zu genießen, um dann gestärkt weiter zu gehen.

Folgende Geschäfte sind am Josefsmarkt für Sie geöffnet:

- EP: Gerstner
- Schmuck und Uhren Breiner
- Bike und Motorwelt
- Blumen Fischer
- Möbel Meßmer
- Aroma Brot trifft Bohne
- Gottfried Bäck – geöffnet von 8.00 bis 10.00
- Baufachmarkt Bracher
- Netto
- Hama Outlet
- NKD

Die Fachgeschäfte und Fieranten freuen sich schon auf zahlreiche Besucher. Bis bald auf dem Josefsmarkt

ProGeMo e.V.

Jagdgenossenschaft Kölbürg

Einladung zur Jahresversammlung

Am Samstag, den 23. März 2024, findet im Feuerwehrhaus in Kölbürg die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kölbürg statt.

Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jagdversammlung
3. Kassenbericht mit Kassenprüfung
4. Aktualisierung des Jagdkatasters
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Alle Veränderungen der Eigentumsverhältnisse sind dem Jagdvorsteher unaufgefordert vorzulegen.

Herzliche Einladung an alle Jagdgenossen!

Die Vorstandschaft

Fischereiverein Monheim



GEGRILLTE MAKRELE 12€

AM 29.03.2024

AB 10:00 bis 12:30 Uhr

WO Hintereingang Stadthalle Monheim

Vorbestellung bis **15.03.2024** unter:

Whatsapp: **0170 9035555 / 0151 40789612**

E-Mail: **fvmonheim@gmail.com**

Ohne Vorbestellung nur solange der Vorrat reicht.



Kolpingsfamilie Monheim

Team Kolping Monheim erreicht den 3. Platz beim Bezirksfußball-Hallenturnier

Am 17.02.2024 nahm die Fußballmannschaft der Kolpingsfamilie Monheim am Kolping-Bezirksfußballturnier in Herrieden teil. Alle 7 Mannschaften, unter anderem auch eine Inklusionsmannschaft von der Lebenshilfe Ansbach, der noris inklusion Nürnberg oder den Bruckberger Heimen traten gegeneinander an – das Motto lautete: Integration aller Spieler!

Mit einer guten Defensivarbeit, sowie einer kämpferischen und geschlossenen Teamleistung erreichten die Monheimer Kicker mit 3 Siegen, einem Unentschieden und 2 Niederlagen verdient den 4. Platz in der Gesamtwertung und den 3. Platz in der Kolpingswertung. Auch der jüngste Teilnehmer Lennox durfte sich mehrfach in die Torschützenliste eintragen.



Herzlichen Glückwunsch an die Jungs und vielen Dank an alle Mitspieler für ihren Einsatz.

(Text und Foto: Armin Meyer)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Monheim gewinnt Derby gegen Bergstetten



v.l. Nadine Schwertberger, Annalena Eder, Niklas Nigel, Lara Schlipf, Jens Christ, Nadine Sailer, Karel Kuba, Katrin Frey, Matthias Gnugesser, Marina Eder Foto: Peter Enhuber

Im zweiten Match der Rückrunde stieg das Lokalderby Monheim gegen Bergstetten.

Auf Position 5 standen sich Matthias Gnugesser für Monheim und Marina Eder für Bergstetten gegenüber. Nach der ersten Serie mit 94 Ringen waren noch beide gleichauf. Auf Serie 2 hatte Eder einen kleinen Einbruch und erreichte nur 90 Ringe. Dies nutze Gnugesser aus und verschaffte sich 6 Ringe Vorsprung, den er auf Serie 3 und 4 noch weiter ausbaute und mit starken 383 zu 369 Ringen den ersten Einzelpunkt für Monheim holte.

Ein ähnliches Bild war auf Setzposition 4 zwischen dem Monheimer Karel Kuba und der Bergstetterin Katrin Frey. Frey begann mit 94 Ringen und Kuba hatte mit 96 Ringen einen

leichten Vorsprung. Auf Serie 2 hatte Frey mit 97 Ringen einen Leistungseinbruch. Kuba konnte mit 96 Ringen den Druck aufrechterhalten. Frey erholte sich mit 92 und 94 Ringen auf den Serien 3 und 4. Doch Kubas Vorsprung war ausreichend um mit 376 zu 367 Ringen den zweiten Punkt für den Gastgeber zu holen.

Christ für Monheim und Sailer für Bergstetten hieß das Duell auf Position drei. Sailer kam nicht richtig in den Wettkampf und startete mit nur 87 Ringen. Routinier Christ ließ mit 95 Ringen nichts anbrennen. Auf Serie 2 wurde es nochmal Spannend als Christ Nerven zeigte und 91 Ringe erzielte. Doch auf den letzten Serien fand er zu alter Stärke und beendete seinen Wettkampf mit 376 Ringen. Sailer wurde mit 90, 92 und 94 Ringen immer stärker, doch reichten ihre 364 Ringe nicht für den Einzelpunkt.

Ebenso eindeutig musste sich letzten Endes auch die Bergstetterin Lara Schlipf mit 373 zu 382 Ringen vom Monheimer Niklas Nigel geschlagen geben. Schlipf schoss sehr konstant (93/95) und konnte die Begegnung bis zur Halbzeit noch offenhalten (Nigel 96, 91), doch dann drehte Nigel auf und zog mit starken Serien von 97 und 98 Ringen davon.

Nachdem den Monheimern der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen war ging es auf Position 1 im Duell zwischen der Nadine Schwertberger für Monheim und Annalena Eder für Bergstetten ging es um den Ehrenpunkt für Bergstetten.

Schwertberger startete ihren Wettkampf ungewohnt mit 4 9ern am Stück und musste gegen die starken 98 Ringe von Eder einen 3 Ringe Rückstand hinnehmen. Auf Serie 2 konnte Schwertberger den Rückstand drehen und auf einen Ring Vorsprung ausbauen. 96 Ringe erreichten beide Kontrahentinnen auf der dritten Serie. Eder war etwas schneller und legte auf Serie 4 erneut 96 Ringe vor. Schwertberger zeigte Nerven und beendete ihren Wettkampf mit 95 Ringen. Somit hieß es mit 383 zu 383 Ringen Gleichstand.

Den Höhepunkt der spannenden Partie war das Stechen um den letzten Einzelpunkt.

In den zwei Minuten Vorbereitungszeit war die Spannung zum Greifen nah. Im ersten Stechschuss legte Eder eine 10 vor, die Schwertberger nur mit einer 9 parieren konnte. Somit erreichte Bergstetten in einem harten spannenden Kampf einen Ehrenpunkt.

(Karel Kuba)

80. Geburtstag von Franz Klein

1. und 2. Schützenmeister Jens Christ und Karel Kuba besuchten unser Mitglied und ehemaligen langjährigen Obmann der Bürgerwehr Franz Klein und gratulierten ihm ganz herzlich zum 80. Geburtstag. Mit einem kleinen Geschenk dankten sie ihm für die geleistete Arbeit, wünschten ihm weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit, damit er uns noch lange erhalten bleibt und unseren Schützenverein unterstützen kann. Franz Klein freute sich sehr über die Glückwünsche und das Geschenk.

Text: Brigitte Christ



Foto: Brigitte Christ

SKV Weilheim-Rehau

Jahresversammlung SKV Weilheim-Rehau

Ort: Sportheim Weilheim
Termin: 08.03. 2024 19:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und solche die es werden wollen.

Die Vorstandschaft

Reservistenkameradschaft Weilheim - Rehau

Jahresversammlung

RK Vorsitzender Stefan Pfeifer begrüßte die anwesenden Kameraden, sowie den Kreisvorsitzenden Werner Wölfel und seinen Stellvertreter Markus Müller.

Pfeifer zeigte sich erfreut über guten Besuch der Veranstaltung, und das einige neue Mitglieder den Weg in die RK gefunden haben.

Nach dem Grußwort hielt der Vorsitzende einen Rückblick auf das letzte Vereinsjahr. Highlights waren unter anderem das Sommerbiwak, den Nachtorientierungsmarsch und einige Schießveranstaltungen mit der Kameradschaft. Pfeifer erinnerte nochmals an das vielseitige Angebot des Kreisverbandes und bedauerte das viele Angebote nicht genutzt werden.

Nach dem Dank an die Vorstandschaft und verdienten Kameraden bei verschiedenen Veranstaltungen, folgte der Kassenbericht von Andreas Neumann, und die Revisoren erteilten der Vorstandschaft die Entlastung.

Nun war es soweit nach vier Jahren musste wieder eine neue Vorstandschaft gewählt werden.

1. Vorsitzender Stefan Pfeifer, 2. Vorsitzender Adalbert Feuer, Kassenwart Andreas Neumann und Schriftführer Jürgen Achinger stellten sich der Wiederwahl zur Verfügung.

Als Revisoren fungieren Alfred Mayer und Karel Kuba, sowie als Ersatzrevisoren Konrad Müller und Heinrich Lechner.

Als Delegierte vertreten den Verein Stefan Pfeifer, Thomas Ludwig und Adalbert Feuer.

Vorsitzender Pfeifer bedankte sich am Ende bei allen die sich für ein Amt zur Verfügung stellten und betonte nochmals den guten Besuch, mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung

(Text und Foto: Jürgen Achinger)



TSV Monheim 1895 e.V.

Karate

Monheimer Karatekas auf dem Champions Cup in Österreich

Dieses Jahr gingen drei Monheimer Athleten nach Hart auf den Champions Cup. Auf dem Wettkampf fanden sich an die 400 Karatekas zusammen. Aus Monheim wurden Katharina Gunzner, Andressa Pfeifer und Benedikt Knauer auf die weite Reise geschickt. Mit ihnen gingen Coach und Athlet Tim Brandner sowie Vorstand Thomas Brandner.

Vormittags gingen die zwei Mädchen Andressa und Katharina in ihrer Kategorie Kata Jugend weiblich an den Start.

Beide zeigten in ihren Katas Goshoshi ho sho und Goshoshi ho dai ihr Bestes. Leider mussten sich beide schon sehr früh geschlagen geben. Bei ihnen reichte es nicht für einen Podestplatz. Trotzdem ist der Ansporn für das nächste Jahr sich den Sieg zu holen sehr hoch.



Nachmittags startete für diesen Tag der einzige männliche Monheimer Benedikt Knauer in der Kategorie U16 +70 männlich. Ben zeigte ab Runde eins all sein Können und siegte souverän. Auch in Runde 2 konnte sein Konkurrent ihm und seiner Größe nicht standhalten. Knapp musste er sich allerdings im 3. Kampf geschlagen geben, durfte allerdings trotzdem um Platz 3 kämpfen.

Seine Trainer Thomas und Tim besprachen mit ihm nochmals alle Taktiken und analysierten Bens Gegner um Bronze. Anschließend ging es für Knauer ein letztes Mal auf die Kampffläche und der Gegner hatte keinerlei Chance gegen den Monheimer. Somit hieß es „Sieg für Monheim“. Somit konnte der Tag noch erfolgreich abgeschlossen werden. Thomas und Tim Brandner waren zufrieden mit der Leistung der Sportler. „Es war eine neue Erfahrung für unser Team und wir gehen gestärkt auf unser nächstes Turnier“ so Vorstand Thomas Brandner. (Text und Bild: Thomas Brandner)

Bezirkskadertraining in Haldenwang für unsere Monheimer Karatekas

Letztes Wochenende wurden unsere Monheimer Athleten des TSV Monheim Abt. Karate wieder zu einem Trainingstag nach Haldenwang für ein Bezirkskadertraining eingeladen. An diesem Tag war der Fokus auf die kommende Bayerische Meisterschaft gelegt.

Gleich in der Früh halfen alle Athleten und Trainer mit die Wettkampfmatten aufzubauen. Sportler aus ganz Schwaben trafen sich an diesem Tag, um gemeinsam zu trainieren.

Die erste Trainingseinheit begann mit dem Kunitetraining (Kampf zweier Sportler gegeneinander). Hier kümmerte sich Tim Brandner (Jugendtrainer aus Monheim) um die Leistungsklasse und sein ehemaliger Landeskaderkollege Laurence Wasekah um die jüngeren Sportler. Somit konnten die Athleten bestens trainiert und vorbereitet werden. Im nächsten Training wurden die Sportler der Disziplin Kata (Ablauf von Techniken) trainiert. Hier hatte die Leistungsklasse die Ehre von dem Weltkampfrichter Roland Lowinger trainiert zu werden. In ihrem Training erlernten die Sportler eine neue Kata. Die jüngeren Athleten durften bei Sarah Brandner (Jugendtrainerin aus Monheim) trainieren. Sie starteten mit einem Techniktraining und wiederholten eine ihrer Wettkampfkatas. Nach einer kleinen Pause gab es an diesem Tag eine Wettkampfsimulation. Hier wurden Kampfrichter aus Schwaben eingeladen, um die Sportler zu bewerten. Für die Sportler eine super Gelegenheit nochmal vor der Bayerischen Meisterschaft zu üben und auch eine gute Übung für die Kampfrichter. Nach der Simulation hatten die Sportler der unterschiedlichen Disziplinen nochmal ein Training und dann war der Tag auch schon vorbei. Für die Monheimer Athleten war dieser Tag eine großartige Erfahrung und sehr lehrreich, da sie mit anderen Sportlern trainieren konnten und das Wissen der anderen Trainer an neuen Input gekommen sind. (Text und Foto: Thomas Brandner)



Monheimer Alb

zwischen Donau, Ries und Altmühltal

Senioren wandern mit SoMit Termine 2024

Beginn jeweils 14:00 Uhr (Dauer ca. 2 - 2,5 Stunden, danach Einkehrmöglichkeit vor Ort)
Treffpunkt 13:45 Uhr für Auswahl / Vorbestellung Essen für spätere Einkehr

| | | |
|--------------------------------|-------------|--|
| März 13.03.2024 | Huisheim | Wanderung zum Himmelsberg über das Wildgatter zum Mähhorn Treffpunkt und Einkehr: Gasthof „Zum Löwen“, Huisheim |
| April 10.04.2024 | Monheim | Wanderung nördlich um Monheim Wasserspielplatz, Pumptrack & Peterskapelle Treffpunkt: Stadthalle, Monheim Einkehr: Stadt.Stadl by Ferber, Monheim |
| Mai 08.05.2024 | Daiting | Wanderung auf dem Geo-Park-Lehrpfad Daiting Bohnerze & Plattenkalke Treffpunkt und Einkehr: Sportheim, Daiting |
| Juni 12.06.2024 | Tagmersheim | Wanderung westlich um Tagmersheim & Besichtigung Rathaus Treffpunkt: Schule, Tagmersheim Einkehr: Ristorante Da Noi, Tagmersheim |
| Juli 10.07.2024 | Kaisheim | Rundwanderung zur Gunzenheimer Gump & Heidebrünnl-Kapelle Treffpunkt und Einkehr: Gasthaus Schlössle, Bertensbreit |
| August 14.08.2024 | Wolferstadt | Wanderung zum Märchenwald mit Aussicht ins Ries Treffpunkt: Dorfmitte, Hagau Einkehr: Unterer Wirt, Wolferstadt |
| September 11.09.2024 | Buchdorf | Wanderung rund um Buchdorf – eine Gemeinde im Wandel & Besichtigung neue Buchdorfer Mitte Treffpunkt und Einkehr: Pfarrheim, Buchdorf |
| Oktober 09.10.2024 | Rögling | Wanderung entlang der Dolinen Treffpunkt: Sportplatz, Rögling Einkehr: Sportheim, Rögling |
| November 13.11.2024 | Otting | Wanderung rund um Otting & Besichtigung der Schlosskapelle Treffpunkt und Einkehr: Sportheim, Otting |



Foto: Huber Eva

Grußworte des 1. Bürgermeisters Günther Pfefferer zum Monheimer Josefsmarkt am 24.03.2024



Liebe Marktbesucher, verehrte Gäste!

Impulse, die zu Beginn eines Jahres gesetzt werden, haben in jeder konjunkturellen Zeit ihre Bedeutung. Dabei ist gerade der Monat März ein Synonym für Erneuerung und Aufbruchstimmung. Und das ist genau das, was wir im Frühling in unserer Stadt und in der ganzen Region brauchen.

Deshalb möchte ich alle Besucher, Fieranten und Aussteller zum Josefsmarkt am Sonntag, den 24. März 2024 herzlich begrüßen und willkommen heißen. Kommen Sie nach Monheim, wir freuen uns auf Sie!

An diesem verkaufsoffenen Marktsonntag stehen Ihnen zusätzlich zum Markttreiben in der historischen Altstadt auch die Monheimer Fachgeschäfte im gesamten Stadtbereich zwischen 11:00 und 17:00 Uhr mit kompetenter Beratung und Verkauf zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie die große Vielfalt kennen, die Gewerbe, Handwerk und Handel in Monheim bieten. Zudem ist unsere Tourist-Information von 13.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Kinderkarussell, Hüpfburg und eine Bilder-Ausstellung der Künstlerin SUSKA im Haus des Gastes bieten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Markt.

Dem Josefsmarkt 2024 in Monheim wünsche ich einen vollen Erfolg, den zahlreichen Fieranten und Ausstellern gute Auftragseingänge und allen Besuchern anregende, unterhaltsame und gewinnbringende Stunden in unserer schönen Stadt.

Ihr Bürgermeister
Günther Pfefferer



Foto: Dietmar Denger



Foto: Peter Ferber

Tag des offenen Proberaums mit Kaffeekonzert

SONNTAG, 10.03.2024

14:00 Uhr, Kreuzwirt | Haus der Kultur

Auftritt der Musikschüler der Stadtkapelle Monheim

Ausprobieren der verschiedenen Musikinstrumente

buntes Programm für Kinder

Kaffee und Kuchen

**Die Stadtkapelle Monheim
freut sich auf euer Kommen!**



Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

Osterbrunnen 2024

Für das Erstellen des Osterbrunnens am 15.03.24 in der Halle vom Nigel Toni (Schulstrasse) benötigen wir noch Material wie Bux, Eibe, Kirschlorbeer, etc.

Freiwillige Helferinnen und Helfer zum Binden werden dringend benötigt und sind herzlich willkommen, damit dieser Brauch beibehalten werden kann.

Bitte setzen Sie sich mit Fr. Rosenwirth (1581) in Verbindung!

Die Vorstandschaft

Volkshochschule

Alle Kurse sind online buchbar unter www.vhs-don.de oder Telefon 0906/8070.

2410M Dabei sein - Digitale Teilhabe für alle

Es ist nie zu spät, Neues zu lernen oder zu vertiefen! Ob Bankgeschäfte, Einkaufsmöglichkeiten, Post: Vieles verändert sich derzeit grundlegend. Geschäfte und Filialen schließen und verweisen auf ihr Online-Angebot. Aber wie funktioniert das? Die Vhs zeigt es Ihnen: Drei kostenlose Kurstage bringen Ihnen in verständlicher Sprache die Möglichkeiten der digitalen Welt näher. Die Kurse sind unabhängig voneinander buchbar und die Geräte (Tablets) werden ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt. Erster Kurstag: Hier lernen Sie spielerisch den praktischen Umgang mit Tablets kennen und werden von zwei Kursleitenden dabei unterstützt, Berührungängste abzubauen. Kursinhalte: erste Schritte, Fotos erstellen, Websites besuchen. Zweiter Kurstag: Hier vertiefen Sie spielerisch den praktischen Umgang mit Tablets und werden von zwei Kursleitenden dabei unterstützt. Kursinhalte: Anwenden von Standard-Apps, Kalender und Kontakte, Suchen im Internet (z.B. Wikipedia, YouTube). Dritter Kurstag: Banking (Konto einrichten, Kontostand kontrollieren, Überweisungen und Daueraufträge erstellen), Einkaufen/Bestellen (lokale Geschäfte finden, Einkaufslisten erstellen, Bestellmöglichkeiten, digitales Bezahlen), Kommunikation (E-Mail einrichten, E-Mails verfassen). Anmeldung über die Volkshochschule Donauwörth, 0906/8070. Der Kurs ist kostenfrei, da er durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von der Vhs Donauwörth gefördert wird.

3 x ab **Dienstag, 23.04.2024**, 15:30-18:30 Uhr, € 0,00 kostenfrei, Stadthalle Monheim, - Sigrid Müller, Anette Keiß, EDV-Dozentin

2411M Dabei sein - Digitale Teilhabe für alle

Es ist nie zu spät, Neues zu lernen oder zu vertiefen! Ob Bankgeschäfte, Einkaufsmöglichkeiten, Post: Vieles verändert sich derzeit grundlegend. Geschäfte und Filialen schließen und verweisen auf ihr Online-Angebot. Aber wie funktioniert das? Die Vhs zeigt es Ihnen: Drei kostenlose Kurstage bringen Ihnen in verständlicher Sprache die Möglichkeiten der digitalen Welt näher. Die Kurse sind unabhängig voneinander buchbar und die Geräte (Tablets) werden ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt. Erster Kurstag: Hier lernen Sie spielerisch den praktischen Umgang mit Tablets kennen und werden von zwei Kursleitenden dabei unterstützt, Berührungängste abzubauen. Kursinhalte: erste Schritte, Fotos erstellen, Websites besuchen. Zweiter Kurstag: Hier vertiefen Sie spielerisch den praktischen Umgang mit Tablets und werden von zwei Kursleitenden dabei unterstützt. Kursinhalte: Anwenden von Standard-Apps, Kalender und Kontakte, Suchen im Internet (z.B. Wikipedia, YouTube). Dritter Kurstag: Banking (Konto einrichten, Kontostand kontrollieren, Überweisungen und Daueraufträge erstellen), Einkaufen/Bestellen (lokale Geschäfte finden, Einkaufslisten erstellen, Bestellmöglichkeiten, digitales Bezahlen), Kommunikation (E-Mail einrichten, E-Mails verfassen). Anmeldung über die Volkshochschule Donauwörth, 0906/8070.

Der Kurs ist kostenfrei, da er durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von der Vhs Donauwörth gefördert wird.

3 x ab **Dienstag, 30.04.2024**, 15:00-18:00 Uhr, € 0,00 kostenfrei, Stadthalle Monheim, - Sigrid Müller, Katharina Raba, EDV-Dozentin

4285M Meditatives Tanzen

Wir tanzen zu heiterer und meditativer Musik aus aller Welt, die uns ganz im „Hier und Jetzt“ ankommen lässt. Durch die Klänge der Musik und die gleichmäßigen, wiederholenden Bewegungen, tritt Entspannung und innere Ruhe ein. Körper, Geist und Seele werden in Einklang gebracht. Im gemeinsamen Tanzen erleben wir die befreienden und stärkenden Kräfte der Kreistänze. Keine Vorkenntnisse nötig.

7 x ab **Montag, 25.03.2024**, 19:00-21:00 Uhr (Weitere Termine: 15.4., 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 29.7.24), € 79,00, Haus des Gastes, - Inge Jung-Leiritz, VHS-Dozentin

4412M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, dicke Socken.

8 x ab **Donnerstag, 06.06.2024**, 18:00-19:00 Uhr, € 49,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4413M Wirbelsäulengymnastik

Siehe Kurs-Nr. 4410M.

8 x ab **Donnerstag, 06.06.2024**, 19:00-20:00 Uhr, € 49,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4441M JUMPING® Fitness

Jumping® ist ein Kardiotraining in Form von schnellem und langsamem Springen, dynamischen Sprints und Kraftelementen. Das Training fördert das kardiovaskuläre System, erhöht die Lungenkapazität und die Gesamtausdauer. Jumping® ist ein idealer Sport für das Formen des Körpers und es sind mehrere einzigartige Vorteile damit verbunden, ein schneller Gewichtsverlust und auch gesundheitliche Vorteile. Dank einem weichen Aufprall auf das Trampolinnetz werden die Gelenke größtenteils geschont.

13 x ab **Donnerstag, 11.04.2024**, 17:30-18:15 Uhr, € 129,00, Schulturnhalle Monheim, - by thorsten Jumping Only, Jumping® Germany

4442M JUMPING® Fitness

Siehe Kurs-Nr. 4441M.

13 x ab **Donnerstag, 11.04.2024**, 18:30-19:15 Uhr, € 129,00, Schulturnhalle Monheim, - by thorsten Jumping Only, Jumping® Germany

4506M Tanzen für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir lernen auf die Musik zu hören und dazu zu bewegen, außerdem werden wir mit viel Spaß einen kleinen Tanz einstudieren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu Trinken.

8 x ab **Dienstag, 04.06.2024**, 16:00-17:00 Uhr, € 40,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4508M Tanzen für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir erlernen verschiedene Kombis mit unterschiedlichen Accessoires. Außerdem wird eine Choreografie einstudiert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu Trinken.

8 x ab **Dienstag, 04.06.2024**, 17:00-18:00 Uhr, € 40,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4527M Orientalischer Tanz: mit Vorkenntnissen

Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Turnschuhe, Isomatte.

8 x ab **Dienstag, 04.06.2024**, 18:15-19:30 Uhr, € 47,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

5810M Harfen-Café Schnupperworkshop für Anfänger (16-99 J.)

Für alle, die ihren Traum vom Harfespielen erfüllen oder einfach mal was Besonderes ausprobieren wollen. In entspannter Wohlfühl-Atmosphäre lernen wir gemeinsam die ersten Schritte auf dem faszinierenden Instrument. Zwischendrin gibts bei Kaffee, Tee und Kuchen Infos zu den unterschiedlichen Harfentypen und Tipps für den Harfenkauf. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Leihharfen werden gestellt, eigenes Instrument kann nach Rücksprache mitgebracht werden.

1 x ab **Samstag, 09.03.2024**, 14:30-17:00 Uhr, € 28,00, Mannes, Am Hag 17, 86653 Monheim-Kölbürg - Manuela Mannes, staatl. gepr. Ensembleleiterin, Harfenlehrerin

5811M Harfen-Café Schnupperworkshop für Anfänger (16-99 J.)

Siehe Kurs-Nr. 5810M.

1 x ab **Samstag, 04.05.2024**, 14:30-17:00 Uhr, € 28,00, Mannes, Am Hag 17, 86653 Monheim-Kölbürg - Manuela Mannes, staatl. gepr. Ensembleleiterin, Harfenlehrerin

5833M Trommeln für Kinder von 4 bis 9 Jahren inkl. Trommelbau

Wir lernen spielerisch auf Djemben zu trommeln, zu afrikanischer und moderner Musik. Außerdem erwarten dich spannende Trommelgeschichten und Trommelspiele.

4 x ab **Freitag, 12.04.2024**, 17:15-18:00 Uhr, € 44,00, Donna Canta e.V., Jahnstraße 2, Monheim - Beate Klein, Klangtherapeutin

5835M Chorworkshop

Sie singen gerne im Chor, wollen sich aber nicht verpflichten, wöchentlich zu proben? Dann sind Sie hier goldrichtig. Wir experimentieren mit einfachen Kanons, schön klingenden Melodien, Rhythmus. Let's sing and swing.

1 x ab **Freitag, 17.05.2024**, 19:00-21:30 Uhr, € 12,00, Donna Canta e.V., Jahnstraße 2, Monheim - Beate Klein, Klangtherapeutin

5900M Entspannung für Kinder von 4 bis 9 Jahren Mittels Klanggeschichten und Phantasieereisen lernen Kinder sich zu fokussieren und können abschalten. Teils sind die Kids aktiv mit Klanginstrumenten an der Geschichte beteiligt, teils als Zuhörer, um vollkommen zu entspannen.

1 x ab **Freitag, 10.05.2024**, 17:15-18:00 Uhr, € 10,00, Donna Canta e.V., Jahnstraße 2, Monheim - Beate Klein, Klangtherapeutin

5906M Auszeit für dich – Entspannung für Erwachsene Sie sind des Öfteren gestresst? Entspannen Sie in einer 45-minütigen Sitzung mit einer Kombination aus Klangmeditation sowie Klangreise.

Sie erleben die Klänge der tibetischen Klangschalen und anderen Instrumenten und lassen sich einfach fallen und lauschen den wohltuenden Klängen sowie begeben eine Reise in die Phantasiewelt. Tiefenentspannung ist garantiert.

Bitte mitbringen: Isomatte und Decke.

1 x ab **Montag, 11.03.2024**, 18:00-18:45 Uhr, € 12,00, Donna Canta e.V., Jahnstraße 2, Monheim - Beate Klein, Klangtherapeutin

5907M Auszeit für dich – Entspannung für Erwachsene Siehe Kurs-Nr. 5906M.

1 x ab **Montag, 13.05.2024**, 18:00-18:45 Uhr, € 12,00, Donna Canta e.V., Jahnstraße 2, Monheim - Beate Klein, Klangtherapeutin

(Sabine Meier)

“Soziales Miteinander SoMit e.V.”

Senioren wandern mit SoMit - Erste Wanderung am 13.03.2024

Der Verein SoMit e.V. organisiert jährlich etliche geführte Wanderungen durch unsere schöne heimische Region. Auch die Kultur kommt dabei nicht zu kurz - so werden auf den Rundgängen z. B. auch Kirchen oder Kapellen besichtigt. Die Wanderungen starten jeweils um 14 Uhr, dauern etwa 2 bis 2,5 Stunden und sind daher auch für wanderfreudige Senioren leicht zu bewältigen.

Nach den Touren besteht eine Einkehrmöglichkeit vor Ort. Die SoMit-Wanderungen selbst sind kostenlos, die Einkehr vor Ort erfolgt auf eigene Rechnung.

Wir laden Sie ein, auch 2024 gemeinsam mit uns zu wandern!

Die erste SoMit-Wanderung startet bereits am

Mittwoch, den 13. März 2024 in HUISHEIM

Motto: Wanderung zum Himmelsberg über Wildgatter zum Mähhorn

Treffpunkt: 13.45 Uhr am Gasthof „Zum Löwen“, Huisheim

Einkehr: Gasthof „Zum Löwen“, Huisheim



Eine Auflistung aller weiteren SoMit-Wanderungen 2024 mit ausführlichen Informationen finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe.

*Wir freuen uns auf interessante und erlebnisreiche Wanderungen mit Ihnen!
Ihr Wander-Team –
Soziales Miteinander e. V.*

Foto: Maria Mittl

Historisches

Der Obere Torturm und seine Baugeschichte

Nachstehend sollen die in den zurückliegenden Jahren, beginnend ab dem Jahr 1738 bis zum Jahr 2007/08 durchgeführten Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen beschrieben werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Stadtbefestigung zu erwähnen.

1. Stadterhebung und die Befestigung

Die Zeit der Stadterhebung und der Ummauerung Monheims zu einem befestigten Ort ist nicht genau bekannt. Hierüber bestehen zwei Mutmaßungen. Die eine besagt, dass die Umwallung und Stadterhebung unter der Regierung Heinrich I (919 – 936) durch die Grafen von Lechsgemünd erfolgte und die zweite, dass die Ummauerung und Stadterhebung in den Jahren 1330 – 1340 unter dem Grafen Ludwig von Oettingen vorgenommen worden ist.

Fest steht jedoch, dass Monheim bereits im Jahre 1430 Stadt war und dass es aller Wahrscheinlichkeit nach bereits im 14. Jahrhundert mit Mauer und Graben umgürtet worden ist.

Seiner damaligen Bedeutung nach wird Monheim wohl schon in der ersterwähnten Zeit eine Umwallung erhalten haben, wenn auch nicht in dem zuletzt vorhandenen Ausmaß.

In den Stadtrechnungen begegnen wir öfters Ausbesserungsarbeiten, die an der Ummauerung vorgenommen wurden. So wurde im Jahre 1644 der obere Torturm und das Torhäuser instand gesetzt. An Maurerlöhne wurde dabei 6 fl 18 xr und für dazu benötigten 23 Metzen Kalk mit Fuhrlohn an Jerg Mußinger in Wittesheim 3 fl. 4 xr. bezahlt. (fl. = Gulden, xr = Kreuzer)

In den Jahren 1694 bis 1697 wurde unter Bürgermeister Auernhammer Kaspar die Stadtmauer ausgebessert und zwar in jedem Jahr ein Viertel der Mauer. Nur für die Jahre 1695 und 1697 sind noch nähere Angaben darüber vorhanden.

Hiernach wurden auch die 7 Vogteidürfer zu Dienstleistungen bei den Ausbesserungsarbeiten herangezogen. Unter anderem hatte diese jede dritte Dienstfuhr gratis auszuführen.

Im Jahre 1695 wurde auch ein Teil des Schlosses und zwar bis zum „Hündelstall“ ausgebessert. Hierzu wurden verwendet: 500 Metzen Kalk, 12 700 Taschen, 2 000 Ziegelsteine und 200 Holzriegel, wofür dem Ziegler Paul Zaimer 107 fl. 50 xr bezahlt wurden.

Für die Arbeiten an den Toren, Türmen, der Mauer, Brücken, Schranken „und was sonst zur Wöhr gehörig“ erhielten:

- Christoph Engeldorf, Maurer in Ried, für das Brechen von 53 Fuhren Steine in Flotzheim, 7 fl. 4 xr.
- Daniel Pfeider, Leonhard Münlich und Andreas Meier für das Fahren dieser Steine 8 fl. 29 xr.
- Paul Hainer, Ziegler, für 440 Metzen Kalk (à 4 xr.) 13 100 Taschen und 2 000 Ziegelsteine 104 fl. 50 xr.

Im Jahre 1702 erhielt das obere Tor einen neuen Schlagbaum.

Im Jahre 1703 wurden am unteren Tor „neue Geschwöllr eingelegt, damit man die Bruck wieder aufziehen kunnt. Vom Schlosser Leonhardt Zengler wurden zwei Züg gemacht, damit man bei aufgezogenen Brucken danach leiten und die Nachtwächter aufwecken und die Nachtwächter aufwecken kund“.

Hieraus ist zu ersehen, dass zu Beginn des 18. Jahrhunderts der Stadtgraben und die für diesen an den Toren angebrachten Zugbrücken noch vorhanden waren.

Von den Befestigungsanlagen ist nur der obere Torturm noch vollständig erhalten. Der untere Torturm wurde bei der im Jahr 1905 erfolgten Erweiterung des Landgerichts umgebaut. Der Stadtgraben wurde bis auf einzelne Teilstücke im Laufe der Jahre aufgefüllt und zu Baugrund oder Gartenland verwendet. Von der Stadtmauer sind nur einige Teilstücke erhalten geblieben, außerdem sind noch überbaute Reststücke vorhanden.

2. Der Obere Torturm

Der massive Bau hat den Stürmen der Jahrhunderte standgehalten. Er überlebte im Jahre 1462 den Ansturm des Reichsheeres unter der Führung des Markgrafen Albrecht von Brandenburg und der Stadt. Er überlebte die Zerstörungen, die der 30jährige Krieg der Stadt brachte. Er sah Generationen kommen und gehen, sah Elend und Not, aber auch freudige Ereignisse.

Der Turm steht noch in seiner ursprünglichen Bauart. Soweit urkundlich erweisbar, wurde er in den Jahren 1644, 1738, 1919 und 1963 sowie 1984 überholt, zuletzt Generalsanierung im Jahre 2007/2008.

Bei den Ausbesserungsarbeiten im Jahre 1738 wurde im Knauf unter der Wetterfahne eine Urkunde eingelegt, die über die baulichen Maßnahmen und über die seinerzeitigen Zeitverhältnisse berichtete. Diese Urkunde wurde bei der baulichen Überholung im Jahr 1919 in dem von Geschoßen durchlöchernten Turmknauf beschädigt und verwittert vorgefunden. Soweit sie noch entziffert werden konnte, hatte sie etwa folgenden Inhalt:

Anno 1738 den 24. Sept. wurde dieser Turm erneuert, die Kuppel (wohl das Türmchen auf dem Turm), die durch Alter baufällig geworden, wurde mit weißem Blech gedeckt, das Fähnlein vergoldet.

Landesregent war damals Sn. Churfürstl. Gnaden Karl Philipp, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Burgund im 78. Jahre seines Alters stehend. Stadtpfleger und Landrichter ein Herr von Litzmannstein- Oschatz- Neuburgischer Hofrat. Anschließend folgen eine Reihe von Namen, wie (soweit leserlich) Stuz, churfürstl. Delegierter Rat der Pfarrer (hieß damals Karl), der Name des Bauinspektors Schmid, des Stadtschreibers Kirchbauer, Ruprecht, Paumann, Kaspar Gall, Auernhammer, Herzele, Auernhammer Heinrich, Strehler Heinrich, Karl, alle dem Innen oder Außenrat angehörig.

Dem folgte eine Notiz über die damaligen Getreidepreise Monheimer Messung (Monheim hatte ein eigenes Schrankenmaß).

Anschließend berichtete die Urkunde über die Politik, wobei konstatiert wurde, „dass unter den Petentanten gottlob Friede herrscht, dagegen die Kaiserin von Russland Krieg in der Krim (Türkenkrieg) der Kaiserin Anna Iwanowa 1737 – 1739 mit Kaiser Karolus der VI. alliiert in Ungarn steht. Gott segne die christlichen Waffen“.

Dem folgend enthält die Urkunde einen Hinweis, wonach der Landesherr von Pfalz Neuburg, Churfürst Karl Philipp ohne männliche Erben war.

Sodann berichtet die Urkunde, dass die Stadt römisch-katholischer Religion sei, dass sich aber in der Stadt mehr als 20 Judenfamilien, ... Seelen befänden, sonntags in der Stadt Handel trieben – „fremdes Gesindel, durch die das Getreide aufgezehrt werde“.

Zum Schluss folgt eine Notiz über die Pfarrverhältnisse und die Filiale Warching, deren Sinn sich nicht enträtseln lässt, sowie über Kapitalien.

Unterzeichnet ist die Urkunde mit

Johann Georg Dinkel / Seb. Kirchbauer, Stadtschreiber u. fide..

Fortsetzung folgt!

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt, ehem. Archivpfleger)

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Kultur

Das Wassertrüdingen Figurentheater kommt wieder nach Monheim in die Stadthalle

Am Freitag, **12. April 2024** spielen wir um **16:00 Uhr**
(Einlass: 15:30 Uhr).

„Kasperle mit seinem Freund Bello und Neues vom Räuber Hotzenplotz“

in der Stadthalle, Monheim.

Spieldauer: 50 Min. - 2 Akte

Eintrittskarten können vor der Veranstaltung direkt gekauft
werden. Ermäßigungskarten werden vorab in den örtlichen
Kitas und der Schule verteilt.

Kurze Info zum Stück:

„Kasperle soll für seine Oma einkaufen gehen. Die möchte
nämlich für Seppels Geburtstag einen Kuchen backen. Mit
dem Geld der Oma und Ihrem neuen Einkaufskorb in der
Hand will er zum Supermarkt. Wäre da nicht der Räuber
Hotzenplotz, der gerade aus dem Gefängnis ausgebrochen
ist und sich am Kasperle rächen will. Zum Glück hat
Kasperle ja noch den Bello!!!“

Eintrittskarten können vor der Veranstaltung direkt gekauft
werden.

Info-Tel.: 01 63 / 4 99 98 65

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

(Text + Foto: Marc Rehne)



Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Die Vernunft ist des Herzens
größte Feindin.“**

(Casanova)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerstopp ...

... gerieten wir, unvermutet und unbeabsichtigt, in ein
Gespräch, das eher einer philosophischen Abhandlung gleich-
zusetzen wäre. Allerdings schöpften wir dabei nicht aus dem
wohl allzu kärglichen Schatz eigener Erkenntnisse, sondern
beriefen uns auf das Gedankengut anerkannter Geistesgrößen
– anfangs. Dann nahm unsere Unterhaltung klamaukhafte Züge
an. Doch lesen Sie selbst.

Es begann damit, dass Jedermann eine geschlagene
Halbestunde zu spät am Stammtisch erschien. „Du hast dich
aber ganz schön in der Uhrzeit vertan“, wurde er von meinem
Gegenüber gemaßregelt. Jedermann konterte: „Es irrt der
Mensch, solange er strebt. Goethe.“ Darauf mein Gegenüber:
„So viel Wissen hätte ich dir nie zugetraut.“ Jedermann, ver-
meintlich souverän, wohl eher arrogant: „Veni. Vidi. Vici. – Ich
kam. Ich sah. Ich siegte. Julius Cäsar.“ Mein Nachbar schaltete
sich ein: „Der Narr hält sich für weise, aber der Weise weiß,
dass er ein Narr ist. Shakespeare.“ Unser guter Freund setzte
einen drauf: „Hohle Töpfe haben einen lauten Klang. Auch
Shakespeare.“

Bevor es zu offenen Feindseligkeiten hätte kommen können,
griff mein Gegenüber besänftigend ein: „Lasst uns lieber den
Meister des Sprachwitzes zitieren. Nicht alles engstirnig sehen,
ein bisschen gedanklich verdrehen, schmunzeln.“ Wir blickten
ihn fragend an. „Karl Valentin. Zum Beispiel den hier. Heute
ist die gute alte Zeit von morgen.“ Plötzlich konnten alle einen
Valentin-Sagerer hervorkramen. „Mögen hätt ich schon wollen,
aber dürfen hab ich mich nicht getraut.“ „Der Mensch is guat,
de Leit san schlecht.“ „Sauft nicht so viel, trinkt lieber ein Bier.“
„Nieder mit dem Verstand – es lebe der Blödsinn.“

Letzteres brachte mein Gegenüber auf eine neue Spur. „Wisst
ihr eigentlich, wer die wahren Helden - wenn auch unfreiwillig
komisch - der Geisteskraft sind?“ Fragende Blicke. „Fußballer.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Ihre Aussprüche sind von unverblümter Genialität.“ Plötzlich wussten alle etwas beizusteuern. „Wir müssen gewinnen. Alles andere ist primär. Hans Krankl.“ „Das habe ich ihm dann auch verbal gesagt. Mario Basler.“ „Zuerst hatten wir kein Glück. Dann kam auch noch Pech dazu. Jürgen Wegmann.“ „Ich habe viel Geld für Alkohol, Frauen und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach verprasst. George Best.“ „Ich bin immer sehr selbstkritisch, auch mir selbst gegenüber. Andreas Möller.“ „Zwei Chancen, ein Tor – das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung. Roland Wohlfahrt.“ „Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien. Andreas Möller.“ „Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage. Franz Beckenbauer.“ „I hope we have a little bit lucky. Lothar Matthäus.“

Schließen würde ich gerne mit einem sehr bekannten Zitat von Goethe. „Es hört doch jeder nur, was er versteht.“

Ihr Dämmerschöpler, Rainer Keßler

Waldbaden in Monheim

Waldbaden ist eine Einladung an Dich, den Alltag hinter dir zu lassen, Deine Sinne zu öffnen und die Stille zu genießen.

Waldbaden fördert Deine körperliche und seelische Gesundheit.

Unter Waldbaden versteht man den achtsamen Aufenthalt im Wald:

Entschleunigung, Stressabbau (kurze Meditationen)

Mit allen Sinnen dabei sein (fühlen, riechen, sehen)

Einfach nur Sein!!!

Die Waldatmosphäre hat viele positive Auswirkungen auf unseren Körper:

Stärkung des Immunsystems, Verbesserung der Schlafqualität

Regulierung des Blutdrucks und vieles mehr.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse belegen diese positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele.

Gerne würde ich Euch begleiten, Euch einladen, in die Langsamkeit zu kommen, die Natur mit allen Sinnen zu erfassen und meine Begeisterung und meine Achtung und Liebe zur Natur mit Euch teilen.

Dauer ca. 1,5 bis 2 Std.

Mit einem kleinen Ritual oder einer Teezeremonie am Ende.

Termin: Samstag, 13. April 2024

Treffpunkt: Stadthalle Monheim 14.30 Uhr

Kosten: Wertschätzung 15,00 Euro p.P

Teilnehmerzahl begrenzt

Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, keine Haustiere

Anmeldung:

Evi Gößmann

Kursleiterin Waldbaden – Achtsamkeit in der Natur

Kräuterkundige

Zertifikat der Kneipp-Akademie Bad Wörishofen

Telefon: 0160 7190199

E-Mail: evi-goessmann@web.de

Erster Storchenbericht 2024

Bereits am 07.02.2024 machte sich der erste Storch in Monheim breit. Nach einem ständigen Wechsel zwischen Gerstner Sägebunker und Torturm war er schließlich am Sägemehlbunker sesshaft. Nach wenigen Tagen hatte dieser auch schon einen Partner. Beide müssen um das Gelege aber kämpfen, denn stetig kommt ein dritter Storch, der gerne dieses Gelege hätte. Doch es wird gut verteidigt.

Am 14.02.2024 wurde der Torturm eingenommen. Es handelt sich zu 90% um das Vorjahrespaar. Zu erkennen, dass beide beringt sind und dabei einer am linken und einer am rechten Bein. Wie im Jahr 2023. Da die Kamera erst wieder seit einigen Tagen Intakt ist, konnte dies am Gefieder noch nicht zu 100% festgestellt werden. Aber es ist ein Männchen und ein Weibchen und es sieht gut aus.



Nest beim Gerstner

Foto: Walter Neumann



Auf dem Gelände der alten Buchbinderei

Foto: Kindergarten Monheim



Die Gerstner Störche bei der Futtersuche Foto: Wolfgang Wild

Das Nest am Strommast von der alten Buchbinderei ist auch schon belegt. Am 26.02.2024 bekam ich die Nachricht von einer aktiven Kindergartengruppe, die mir spontan ein Bild von einem Storch auf dem Nest geschickt haben. Im Moment ist der Storch noch allein, aber es kommt bestimmt ein zweiter bald dazu.

Auf dem Nest bei der Kläranlage wurde leider noch kein Storch gesichtet. Sind wir mal gespannt, ob es angenommen wird.

Danke an alle, die mich mit den Störchen auf dem aktuellen Stand halten und beobachten, was sich in Monheim so tut. Dank an die Kindergartengruppe, an Walter Neumann und vielen interessierten Bürgern. Ich freue mich sehr darüber.

Wolfgang Wild

Leonhart-Fuchs-Mittelschule in Wemding

Einladung

Der Informationsabend zum Übertritt an die Leonhart-Fuchs-Mittelschule und zum Erwerb der Mittleren Reife (M-Zug) im Mittelschulverbund Harburg/Monheim/Wemding findet am

Dienstag, 12. März 2024 um 18 Uhr

an der Leonhart-Fuchs-Mittelschule in Wemding statt. Dabei geben Lehr-



Leonhart Fuchs
Grund- und Mittelschule Wemding

kräfte der Mittelschule einen Einblick in das Schulleben und die Besonderheiten der Leonhart-Fuchs-Schule. Insbesondere erhalten Sie Informationen über den Mittlere-Reife-Zug. Die Vorteile des M-Zweigs bestehen im Klassleiterprinzip (M7-M10), kleinen Klassen, individueller Förderung des Kindes sowie der Kompetenzorientierung. Die drei berufsorientierenden Zweige gliedern sich in Technik, Wirtschaft und Soziales. Der Übertritt in den M-Zug erfolgt nach der sechsten Jahrgangsstufe und ist nach allen weiteren Jahrgangsstufen möglich.

Die interessierten Schüler:innen und Eltern erhalten am Infoabend die Möglichkeit, die Lehrkräfte und das Schulhaus kennenzulernen.

Wir bitten um eine Anmeldung mit Angabe der teilnehmenden Personen per E-Mail (info@l-fuchs-ms.de) oder Telefon (09092 90233).

KJR Kreisjugendring Donau-Ries

Ferienabenteuer in Sicht

Startschuss für Anmeldungen zum Ferienprogramm des KJR Donau-Ries 2024

Egal, ob dein Herz für Kultur schlägt, du das Zelten in der freien Natur liebst, deine Klamotten selber nähen möchtest oder ob du schon immer einmal auf dem Rücken der Pferde die Welt betrachten wolltest. Wir haben für alle Altersstufen und Interessen etwas im Ferienprogramm 2024 dabei.

Lust auf Natur und Abenteuer? Im Erlebniscamp vom 20. bis 24. Mai 2024 habt ihr die Gelegenheit dazu. Gemeinsam wird am Zeltplatz in Tapfheim das Lager aufgeschlagen. Beim gemeinsamen Kochen über'm Lagerfeuer, Aktionsspielen im Wald oder beim Übernachten unter freiem Himmel wollen wir mit Jugendlichen zusammen ein Abenteuer erleben!

Sei dabei, wenn wir am Wurzelhof die Natur im Jahreskreislauf gemeinsam erleben! Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, draußen gibt es immer etwas zu entdecken. An unseren vier Wildnistagen (je Jahreszeit ein Tag) wollen wir die Natur zu allen Jahreszeiten unter die Lupe nehmen. Die genauen Termine findest du auf unserer Homepage.

Geh mit uns auf pferdestarke Entdeckungsreise. Auf der Glückswiese kannst du deinen tierischen Freunden ganz nahe sein. Egal ob bei der Stallarbeit, der Pferdezeit oder bei einem gemeinsamen Spaziergang. Vom 21. bis 24. Mai sind alle 6- bis 12-Jährigen dort herzlich willkommen.

Für unsere kleinen Abenteuerer von 8 bis 12 Jahren findet das Zeltlager vom 28. Juli bis 2. August 2024 statt. Gemeinsam verwandeln wir eine Wiese in ein cooles Zeltendorf und verbringen dort eine tolle Woche! Kreative Workshops, Baden im See, Lagerfeuer, ein Discoabend und eine Nachtwanderung stehen jetzt schon auf dem Programm: Spiel, Spaß und Action erwartet euch!

Die Spielstadt Donauries öffnet wieder vom 12. bis 16. August 2024, täglich von 9:30 bis 16:00 Uhr, in der Ludwig-Auer-Mittelschule in Donauwörth ihre Pforten. Dort errichten wir mit euch eine Stadt von und für Kinder, in der es wie in einer normalen Stadt zugeht, aber die Kinder das Sagen haben. Eine Frühbetreuung wird dabei ebenso angeboten.

Unter dem Motto „Freundschaft“ findet vom 28. bis 31. Oktober, täglich von 9:30 bis 17:00 Uhr, das Kinder-Kultur-Camp im KunstMuseum in Wemding statt. Kinder von 8-12 Jahren können unter der Anleitung von erfahrenen Workshop-Leitern T-Shirts bedrucken, Tierstimmen über die Klang-Spielwerkstatt nachahmen, im Schwarz-Weiß-Labor Fotogramme erstellen, in die Welt des Theaters eintauchen und die Kampfkunst Aikido kennenlernen. Also nichts wie los, ins KunstMuseum nach Wemding!

Damit es nicht bei einem trüben Herbst bleibt, wollen wir mit euch vom 16. bis 17. November 2024 die Nähmaschine rocken und individuelle Accessoires und Kleidungsstücke nähen! Alle Nähbegeisterten mit etwas Erfahrung ab 12 Jahren können mitmachen.

Nähere Infos zu allen Angeboten sind auf dem neuen Ferienportal des KJR unter www.kjr-donau-ries.de/ferienprogramm/ zu finden. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Nähere Auskünfte zur Anmeldung gibt es auch direkt in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth oder telefonisch unter 0906 21780.

Karolin Hommel-Zollner, Pädagogische Mitarbeiterin, Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstr. 12, 86609 Donauwörth k.hommel-zollner@kjr-donau-ries.de

Deutsche Meisterschaft

Star Trek Kartenspiel in Monheim – Samstag, 16. März 2024

Am 16. März 2024 findet die Deutsche Meisterschaft im „Star Trek Kartenspiel“ in Monheim im Kreuzwirt statt. Im Raum der Wasserwacht spielen ab 12.00 Uhr Begeisterte aus ganz Deutschland mit Karten, die das ganze Star Trek Universum abbilden.

Das Spiel wurde 1994 von der Firma Decipher, USA, veröffentlicht. Bis 2006 wurden mehrere Erweiterungen auf den Markt gebracht, 2007 wurde die Produktion der Spielkarten eingestellt. Seither wird das Hobby von einer Spielergemeinschaft, die sich das „Continuing Committee“ nennt, auf non-profit-Basis mit Erlaubnis von Decipher weiter betrieben. Inzwischen müssen daher die Karten nicht mehr gekauft, sondern können auch von der Webseite <https://www.trekcc.org/> ausgedruckt werden. „Es gibt regelmäßig Turniere, die von regionalen Events, Nationalen Meisterschaften und Kontinentalen Turnieren (z.B. Europa-meisterschaft), bis hin zu Weltmeisterschaften reichen.“ so der Monheimer Florian Huber, der bei der Deutschen Meisterschaft in Monheim antreten wird.

Beim Spiel treten immer zwei Spieler gegeneinander an. Jeder Spieler baut sich sein Deck vor dem Spiel selbst zusammen, wobei aus einer Vielzahl von Rassen aus dem Star Trek Universum gewählt werden kann. Mit den Karten werden prinzipiell die TV-Serien nachgebildet. Man bringt seine Leute, die auf den Karten abgebildet sind, ins Spiel, fliegt mit seinen Schiffen zu Missionen und löst diese dann für Punkte. Der Gegner versucht das mit seinen Karten zu erschweren und seinerseits Missionen zu lösen, um auf die für den Sieg nötigen 100 Punkte zu kommen. Durch die unterschiedlichen Spielweisen der Rassen und unterschiedliche Taktiken gleicht kein Spiel dem anderen.

Alle Informationen zu den Karten, dem Turnier und dem Spiel allgemein, findet man unter <https://www.trekcc.org/>



Foto: Florian Huber

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

www.polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Ihr Schreiner für Alles

Türen – Fenster – Treppen – Möbelbau – Innenausbau
 Böden – Umbauten – Küchen – Küchenrenovierungen
 Einbruchschutz – Insektenschutz

Neuburger Straße 17
 86653 Monheim
 Tel. 09091-5002-0
 www.schreinerei-gerstner.de
 info@schreinerei-gerstner.de



Ihr leistungsfähiger, regionaler Energielieferant

Holzpellets aus der Region

ENPlusA1, DINPlus, lose oder im 15-kg-Sack

Heizöl klimaneutral • Power Heizöl
Premium Diesel • Diesel Biofrei • Arktikdiesel
Schmierstoffe • Ad Blue



Nördlingen
 Tel. 09081/87040
 info@irrgang-schneider.de

DELLENPRÄGER

BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN

- Blechschäden
- Parkrempeler
- Hagelschäden



DellenPräger GmbH

86653 Monheim | Reisachstr. 6 | Tel. 09091 907677-0

Gemütlich schmökern.
 Bücher von LINUS WITTICH.
 Gleich stöbern!
 buecher.wittich.de

Kaputter Rollladen? Alte Dachfenster?

Kein Problem!!
 Melden Sie sich bei uns.

Müller
 Montagebau
 Tel.: 0151 22312662 - Otting
 www.montagebau-müller-otting.de

Egal ob Reparatur, Austausch oder Neueinbau,
 wir kümmern uns darum.

Montagebau Müller Gbr
 Gullenbachstraße 8a - 86700 Otting
 Tel.: 0151 22 31 26 62
 www.montagebau-müller-otting.de

Unsere Tätigkeiten:

- Rollläden · Dachfenster · Fenster · Türen
 Innenausbau · Carports und Überdachungen

Auto Herbert Knaus Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- HU- und AU-Abnahme
- Lackierungsarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Kundendienst und Reifenservice
- Klimaservice

Hauptstraße 25
 86653 Flotzheim
 Telefon 09091/3279
 Telefax 09091/3298

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Carmen Engel
 Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
 Fax. 09191 723242
 c.engel@wittich-forchheim.de • www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

markilux.com

Schindler
 Metall- & Gartenmanufaktur
 made seit 1989

KETTLER
 Teppich STRIPE
 160x230 cm

Machen Sie es sich draußen jetzt noch gemütlicher. Und das gratis!*

*Kaufen Sie KETTLER-Gartenmöbel im Wert von mindestens € 1.000,00, erhalten Sie einen Outdoor-Teppich STRIPE im Wert von € 119,90 gratis dazu.

Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen.
Aber einen coolen Sommer.

Die neue Kollektion ist da!

markilux
 WWW.KETTLER-GARDEN.COM
 Wir bringen Leben ins Freie. Seit 75 Jahren

Deisingerstr. 37 · 91788 Pappenheim
 www.welt-der-gartenmoebel.de



autohaus
TOYOTA TEMPLER

Bgm.-Böswald-Str. 29
86703 Rögling
Tel. 09094 531
Fax 09094 690

info@toyota-templer.de



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**ZUR VERSTÄRKUNG SUCHEN WIR
AB SOFORT IN VOLL-/TEILZEIT (M/W/D)**

**- Kundendienstmonteur
- Anlagenmechaniker**
für Heizung-, Sanitär-, und Klimatechnik




www.wenningergmbh.de



Schoeller Allibert




Europas Marktführer für wiederverwendbare Kunststoffverpackungen. Wir entwickeln, gestalten, produzieren und vertreiben unsere nachhaltigen Produkte seit über 60 Jahren weltweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich für unseren Standort in Monheim:

- Mitarbeiter Lager / Logistik (m/w/d) – Tagschicht
- Mitarbeiter Produktion / Endverpackung (m/w/d) – 4-Schicht
- Verfahrensmechaniker (m/w/d) oder Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) – 4-Schicht
- Siebdrucker (m/w/d) – 3-Schicht
- Ausbildung ab 09/24: Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d) und Mechatroniker (m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- ein kollegiales Team, flache Hierarchien sowie eine umfassende Einarbeitung
- leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarif, 13. Gehalt sowie Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge oder vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub, Sonderurlaub, Mitarbeiterrabatte

Interessiert ?

Ansprechpartner: Petra Unnasch P: +49(0)38574139513
 Kontaktinformation: karriere@schoellerallibert.com
 Homepage: www.schoellerallibert.com/de

HAUS DER BEGEGNUNG
Altweierweg 18, 86653 Monheim



Di./Do. Auralesen 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Die etwas andere Hilfe

Info und Anmeldung: Hannelore Nigel
09091-483449 oder hnigel@web.de
www.nigel-haus-der-begegnung.com



Hautpflege-Institut
Hartmann Petra

Belico
DERMA CONCEPT

Mangoldstr. 8 • 86650 Wemding
09092/8721 • 0170/9724732
www.hp-institut.de
f HP Hautpflege Institut
@ hp_hautpflege_institut

Energie sparen – wir machen mit!
Unsere neuen Öffnungszeiten:

25 Jahre

Köchen
EBERHARDT
Klug geplant. Viel gespart.

Montag - Freitag:
9-12 & 13-18 Uhr
Samstag:
geschlossen

Möttingen · Romantische Str. 15 · www.eberhardt-kuechen.de



Große Auswahl an Pflanzen, Erden, Sämereien, bepflanzte Arrangements

- Thuja smaragd ab 10,00 €
- Compo Sana Graberde 40l 11,95 €

Neu bei uns:
WhatsApp-Shop
 Tel. und WhatsApp
(09092) 356



am Friedhof
 Monheimer Str. 3
 www.blumenmarkt-unger.de
Am Marktsonntag bis 17 Uhr geöffnet!



Haus- und Metalltechnik
 Wenninger & Raila GmbH

- Heizungen
- Solar
- Sanitär
- Schmiede
- Schlosserei
- Spenglerei
- Landmaschinen

Wittesheim · Am Anger 13 · 86653 Monheim · Tel: 09091/1825 · Fax: 09091/2916
 E-Mail: info@wundr-gmbh.de · Internet: www.wundr-gmbh.de



**Fenster
 Türen
 OutdoorLiving**



**Jeden Sonntag
 Schausonntag
 13 bis 17 Uhr**

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0



**• Fliesenverlegung
 • Trockenbauarbeiten
 • Flachdachabdichtung**

Ihr Partner in Fliesen und Bau!

www.jld-bau.de

**>>>> Fliesen Showroom
 Ausstellung in Monheim !!!**

🏠 Donauwörther Str. 69, 86653 Monheim
 ☎ 09091 5095234
 ✉ info@jld-bau.de

Immer die aktuellen Modetrends - Mitten in Rain und Wemding



Britzelmeir
 am liebsten persönlich...




Lanzer
 Malerbetrieb

**Wir streichen
 Alles. Außer
 gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
 Georg-Karg-Straße 11
 86655 Heroldingen
 Tel. 090 80 .92 38 200

MALER-LANZER.DE



Ihr Unfall-Spezialist




**Sie haben einen Unfall?
 Kein Problem – wir helfen Ihnen sofort.**

Ein Unfall ist schnell passiert und der bevorstehende Ärger oft sehr groß. Wir können zwar den Unfall nicht ungeschehen machen, aber dafür sorgen, dass die Schäden an Ihrem Fahrzeug stressfrei behoben werden.

Unsere qualifizierten Serviceberater für Unfallinstandsetzung, Karosserie- und Lackarbeiten kümmern sich persönlich um Ihren Fall und helfen Ihnen bei der Abwicklung der Versicherungsformalitäten. So sparen Sie Zeit, Wege und Ärger.

AUTOHAUS LEINFELDER
 KAROSSERIE- & LACKZENTRUM

Bahnhofstraße 37
 86650 Wemding

Tel. 09092/96577-0
 info@autohaus-leinfelder.de
www.autohaus-leinfelder.de